


1236

Abteilung für... 118TK  
BIBLIOTHEK  
Wien, IV., Presburgergasse 24  
8. Nov. 1937

# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag  
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,  
Einzelnnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28-500  
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. II 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 45

Wien, 6. November 1937

45. Jahrgang

## Die Wiener Volkshochschulen im Sommerhalbjahr 1937.

Der Kursbetrieb der Wiener Volkshochschulen wurde im abgelaufenen Sommerhalbjahr an insgesamt 29 Orten abgehalten. Die Gesamtzahl der Kurse betrug 1314. Auf die vier großen Volksbildungshäuser (Volksheim, Urania, Volksbildungsverein, Alsergrund) entfielen davon allein 1190, was auch in der Besucherzahl von rund 35.800 unter 39.863 überhaupt erhobenen Besuchern zum Ausdruck kommt. Der Vergleich zum Sommerhalbjahr 1936 zeigt in allen Einrichtungen des Kurswesens einen gewissen Rückgang, wobei jedoch in Betracht gezogen werden muß, daß im Sommerhalbjahr 1936 der Besuch einzelner Volksbildungseinrichtungen besonders hoch über dem Durchschnitt gelegen war. Der Versuch illegaler Hörer, gewisse nahe an die Politik, die selbstverständlich und grundsätzlich nicht in die Volksbildung hineingetragen werden darf, heranreichende Kurssthemen für ihre staats- und gesellschaftsfeindlichen Umtriebe zu mißbrauchen, führte jedoch zu einer zeitweisen Einstellung dieser Kurse.

Im Volksheim zeigen die Kinderkurse aus dem Grunde einen bedeutenden Rückgang, weil die schulbehördlichen Bestimmungen für diese Gruppe eine bedeutende Verschärfung erfahren haben. Eine Zunahme dagegen zeigt die Gruppe Mathematik, Technik, Physik, Astronomie, die Gruppe der kaufmännischen Kurse und die Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften. Die Gesamtabnahme beträgt 2641 Besucher, davon entfallen auf die wissenschaftlichen Kurse allein 1648. Gesamtbesuch 12.268.

Beim Wiener Volksbildungsverein ist der größte Teil des Abfalls (insgesamt 1518 Besucher) auf den Rückgang der Kinderkurse zu setzen. Eine Zunahme verzeichnen die Sprachkurse und eine kaum merkliche auch die Sprachkurse. Gesamtbesuch: 9942.

Der Rückgang bei der Urania (3845) ergibt sich vorwiegend aus dem Rückgang der Arbeitslosenkurse (1038), der naturwissenschaftlichen Kurse (549), der Sprachkurse (897). Zugewonnen haben die Kurse aus Literatur und Kunstwissenschaft, die Frauenkurse und die Kinderkurse. Gesamtbesuch: 9881. Der auffallende Rückgang der Sprachkurse ist zum Teil durch das plötzliche Ausscheiden einiger Vortragender bedingt.

Bei der Volkshochschule Alsergrund (3719 Besucher) beträgt der Abfall 62 Besucher. Zunahmen weisen auf die Gruppen Rechts- und Staatswissenschaft, Geschichte, Mathematik, Physik, Astronomie, praktische Kunstpflege, Sprachkurse, Kinderkurse.

Von den drei konfessionellen Einrichtungen weist nur die Jüdische Volkshochschule eine Zunahme auf. Von den beiden kleineren Volkshochschuleinrichtungen, dem Apolloneum und der Reunion, ist das Apolloneum sehr stark zurückgegangen.

Den größten Besucherstock haben in allen Volkshochschulen die Sprachkurse (6673 oder 18,6%). In der Urania machen diese Besucher 12,9% aus, im Wiener Volksbildungsverein 15,4%, an der Volkshochschule Wien Volksheim 21%, an der Volkshochschule Alsergrund 34,8%.

Der Beteiligung nach an zweiter Stelle erscheinen interessanterweise die Kinderkurse mit 6355 Besuchern (17,6% der Gesamtbesucherzahl), um 1376 weniger als im vorletzten Sommerhalbjahr. Diese Kinderkurse bestehen wieder zum überwiegenden Teil aus Sprachkursen. Fast 3000 Kinder gehen in englische Sprachkurse. Alle anderen Sprachen kommen erst weit hinter dem Englischen, so Französisch mit etwa 300. Eine besondere Rolle spielen bei den Kinderkursen weiter die Kurse in Kunstpflege (z. B. Singkurse und Instrumentenkurse) und Werkkurse (Basteln, Handfertigkeit). Die Abhaltung jedes Kinderkurses ist an eine besondere Bestimmung des Stadtschulrates gebunden, der nicht nur hinsichtlich der Lehrenden, sondern auch in Hinsicht auf die Organisation besondere Bedingungen aufstellt. Bei den Kinderkursen wies die Urania im letzten Sommerhalbjahr mit 145 Kursen und über 3281 Besuchern die größte Zahl auf.

An dritter Stelle kommen die wissenschaftlichen Kurse mit 6144 Besuchern. Sie verzeichnen eine Abnahme um 2633 (30%). Hier steht hinsichtlich des Besuches die Volkshochschule Wien Volksheim mit 103 Kursen und 2884 Besuchern an erster Stelle. Der Rückgang an Besuchern, der bei der Urania 23,8%, beim Wiener Volksbildungsverein 30,4% und bei der Volkshochschule Alsergrund 4,1% beträgt, weist bei dieser Volkshochschule die Höhe von 36,4% auf, eine Entwicklung, die besondere Aufmerksamkeit verdient. Bildet doch seit dem Aufkommen der Volkshochschulbewegung um die Jahrhundertwende in den Volkshochschulen gerade diese Gruppe den eigentlichen Kern. Den stärksten Anteil haben

hiebe die Untergruppen Kunstwissenschaft, Musikwissenschaft, Literatur, Theater und Film mit 1932 Besuchern. Ihr folgt die Gruppe Religion, Philosophie, Psychologie, Pädagogik mit 1471 Besuchern. An dritter Stelle stehen die Naturwissenschaften, Geographie und Medizin mit 1123 Besuchern.

Einen Großteil der Kursbesucher bilden die Arbeitslosen. Für diese wurde außerdem die Einrichtung der Arbeitslosen-Vormittagskurse an Vormittagen geschaffen. Die Arbeitslosen-Vormittagskurse wiesen im letzten Sommerhalbjahr 5390 Besucher aus. An erster Stelle steht hier das Volksheim mit 1789 Besuchern, es folgt der Wiener Volksbildungsverein mit 1649, die Urania mit 1631 (Abnahme um 1038), die Volkshochschule Alsergrund mit 321. Ansonsten ist der Anteil der Arbeitslosen unter der Gesamtzahl der Kursbesucher bedeutend höher, machte er doch an der Volkshochschule Wien Volksheim im letzten Sommerhalbjahr 53,4% aller Besucher aus, im Wiener Volksbildungsverein 53,2% und an der Volkshochschule Alsergrund 27,3% aus. Dieser gewaltige Anteil der Arbeitslosen zeigt sowohl das innere Kulturstreben dieses besonders bedrängten Teiles der Wiener Bevölkerung als auch die besondere soziale Funktion unserer Volkshochschulen. Er erklärt aber auch die andauernd schwierige wirtschaftliche Lage sämtlicher Häuser.

Die Gruppe der praktischen Kurse, aus der wir die Sprachkurse bereits hervorgehoben haben, zählt insgesamt 12.744 Besucher, somit doppelt so viel als die Gruppe der wissenschaftlichen Kurse. Wir finden in dieser Gruppe außerdem Kurse über praktische Kunstpflege (bildende Kunst und Musik), kaufmännische Kurse, Gymnastik und die Gruppe der Frauenkurse (1763). Wie bei den Sprachkursen handelt es sich auch bei den übrigen Untergruppen nicht etwa um eine Fortbildung im Beruf oder um eine fachliche Ausbildung, sondern um eine allgemeine Steigerung der Fähigkeiten, um eine Hebung der Lebendigkeit im Sinne des Wiener Volksbildungsgesetzes. So soll im besonderen bei den Kursen über praktische Kunstpflege die Freude an schöpferischer Arbeit angeregt und gepflegt werden, bei den Frauenkursen sollen Hilfen für die vielfachen Angelegenheiten des Haushaltes geboten werden.

Die intensivste Arbeit wird zweifellos in den Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften geleistet. Das Sommerhalbjahr zählte deren insgesamt 86 mit 3288 Teilnehmern, davon entfallen auf das Volksheim 45 mit 1399 Teilnehmern, auf den Wiener Volksbildungsverein 26 mit 1460, auf die Urania 12 mit 287, auf die Volkshochschule Alsergrund 3 mit 172. Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften gibt es sowohl auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Kurse wie auf dem der praktischen, eine Fachgruppe für Philosophie ebenso wie eine Fachgruppe für Zeichnen und Malen.

Nach den zur Verfügung stehenden Vergleichsangaben mit Großstädten in anderen Ländern kann gesagt werden, daß es derzeit keine Großstadt gibt, die eine so ausgedehnte Volkshochschularbeit auf dem Gebiet des Kurswesens aufweist wie Wien. Dieses Kurswesen wird mit größter Anstrengung aller Beteiligten erhalten: durch Opfer der Hörer, die zum größten Teil den armen und ärmsten Bevölkerungsschichten angehören, durch die Ausdauer der Kursleiter, die sich mit recht bescheidenem Entgelt begnügen und oft weit über ihre Verpflichtung hinaus ihrer Arbeit obliegen, nicht zuletzt auch durch die Sorge der Wiener Stadtverwaltung, deren Aufwendungen es zu danken ist, daß der Umfang dieser Arbeit am Volk trotz mancher Rückschläge als Ganzes in den letzten vier Jahren weitergewachsen ist. Das bisherige Er-

gebnis der Einschreibungen für das laufende Winterhalbjahr berechtigt zu der Hoffnung, daß der Umfang auch im Jahr 1937/38 erhalten bleibt, ja eher eine Ausbreitung erfährt.

#### Mietzinszuschüsse.

Die vom Magistrat der Stadt Wien in 23 Privat- und städtischen Althäusern an 155 Parteien im Monat Oktober 1937 bewilligten Mietzinszuschüsse betragen monatlich S 2995,83 und auf die Dauer der Bewilligung zusammen S 15.979,82.

#### Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Kochparterre, erhältlich.

#### Kundmachungen.

M.-Abt. 23/262/36, Plan Nr. 1106.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Simmeringer Hauptstraße, Weizenböckstraße, Kaiser-Ebersdorfer-Straße und Dürrnbacherstraße im 11. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 12. September 1937.)

M.-Abt. 23/588/37, Plan Nr. 1127.

Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet östlich des Gersthofers Friedhofes zwischen der Ladenburggasse und Höhenstraße im 18. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 9. Oktober 1937.)

M.-Abt. 23/1519/37, Plan Nr. 1155.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet beiderseits der Hendorfer Straße östlich des Speisinger Strabenbahnhofes im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. September 1937.)

M.-Abt. 23/2615/37, Plan Nr. 1203.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Triesler Straße und Altdorferstraße im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 13. August 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Gewerbebeanmeldungen.

22. Oktober 1937.

Johann Gössinger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 1., Schrenvogelgasse 3. — Franz Schneeweis, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 1., Seibergasse 6. — Franz Schneeweis, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1., Seibergasse 6. — Theresie Neumann, Gast- und Schankgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gew.-Ordg. lit. f), Verabreichung von Tee und Sodawasser mit oder ohne Beigabe von Fruchtstücken, jedoch nur in Verbindung mit dem von der Konzessionsinhaberin im selben Standort in der Form eines Bufetts ausgeübten Handels mit Lebensmitteln (Reg.-Z. 29.008 f/1) und beschränkt auf die Geschäftsstunden desselben, 1., Spiegelgasse 16 (Dorotheum), 1. St. — Marie Anna Doubel, Konzession gem. § 15, Pkt. 1, Gem.-Ordg. zum Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften, 1., Wollzeile 5. — Ferdinand Poppe, Konzession gem. § 5 der Min.-Vdg. vom 21. 6. 1929, B.-G.-Bl. Nr. 213, zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2., Franzensbrückenstraße 16. — Ignatz Weiser, Handel mit Mineralölen und Brennspritus, 2., Schmelzgasse 4. — Gustav Frankensbusch, Alleininhaber der Fa.: „Adolf Trebitsch Nachfolger, Gustav Frankensbusch“, Handel mit Handarbeiten und Wolle, 2., Große Speckgasse 6. — Paul Dufel, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Herrenkleidern, 2., Lambermarktstraße 19. — Mathilde Komrs, Wäscherollergewerbe, 3., Diplergasse 3. — Josef Hermann Adolf Ha-

zuka, Alleinhaber der Fa.: „Nüßner-Nährmittel-Generälvertrieb Josef Hermann Hazuta“, Handelsagentur, 3., Erdberger Lände 30. — Maria Franz, Lebensmittelhandel unter Ausschluß von frischem Fleisch und der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-M. II-Nr. 326, angeführten Artikel, jedoch einschließlich des Handels mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Tee und Flaschenbier, 3., Fasangasse 36. — Johann Schuh, Handel mit Lebensmitteln (unter Ausschluß von frischem Fleisch), Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Haushaltsartikeln, letztere, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist sowie mit Spiritus, 3., Ungargasse 71. — Oswald Salvini-Bladen, Bücher- und Bilanzrevision sowie Wirtschafts- und Finanzberatung, 4., Favoritenstraße 15. — Amonesta Buchhandlung Gesellschaft m. b. H., Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Buchhandels, 4., Margaretenstraße 7. — Karl Klostius, Handel mit Strick- und Wirtwaren und Garnen aller Art, Wäsche-waren, Krawatten, Hosenträgern und einschlägigen Kurzwaren, 4., Neumanngasse 7. — Karl Klostius, Wäschewarenherzeuger, 4., Neumanngasse 7. — Konrad Wienerer, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betrieb einer Trafik, 4., Rechte Wienzeile 9. — Cecilia Emerda, Handel mit marinierten Fischen, Rüdlingen, Gabelbissen und Essig, 6., Damböckgasse 1b, Detailmarkthalle, Verkaufsplatz 52/53. — Ing. Ludwig Reif, Mechanikergewerbe, 6., Gumpendorfer Straße 89. — Wilhelmine Houschko, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches einschließlich Petroleum und Spiritus, 6., Kasernengasse 4. — Anna Westamp, Chemischputzergewerbe, 6., Kasernengasse 5. — Ulrich Rohout, Kleidermacherergewerbe, 6., Kasernengasse 5. — Anton Sturja, Werbeberatung und Herstellung von Entwürfen für Plakate und Reklameobjekte, 6., Mariabilfer Straße 105. — Gisela Lustig, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Hauskleidern und Schlafrocken, 6., Mittelgasse 2. — Paul Wasservogel, Handel mit Schnittfrucht, sauren Rüben, Honig, Essig, Marmeladen, Gemüsemayonnaisen, Fischmarinaden, Seringen, Fruchtstücken und Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 6., Stumpergasse 57. — Marie Lauer, Hutmacherergewerbe, 6., Wallgasse 7. — Johann Kallab, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeechänke, 7., Burggasse 7. — Margareta Pratochwil, Damenschuhmacher- und Strohhuterzeugergewerbe, 7., Hermanngasse 22. — Samu Kelemer, Großhandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden sowie mit Fässern, 7., Kaiserstraße 106. — Kurt Bienenwald, Handelsagentur, 7., Kaiserstraße 107. — Moiz Kattinger, Kappenmacherergewerbe, 7., Mariabilfer Straße 76. — Siegfried Korn, Alleinhaber der Fa.: „Jof. Swoboda Nachf. Korn & Co.“, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Plattenspieler, deren Bestandteilen und Zubehör, Holzwaren für elektrotechnische Zwecke, Radiomöbeln, Metall- und Eiswaren für elektrotechnische und technische Zwecke (mit Ausschluß aller Artikel, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind), Elektromotoren, Elektrosirenen und Ventilatoren, deren Bestandteilen und Zubehör, Beleuchtungskörpern, deren Bestandteilen und Zubehör, elektrischen Uhren, Fahrern, deren Bestandteilen und Zubehör, 7., Museumstraße 3. — Siegfried Korn, Alleinhaber der Fa.: „Jof. Swoboda Nachf. Korn & Co.“, Handelsagentur, 7., Museumstraße 3. — Offene Handelsgesellschaft „Carl Feder“, Handel mit Wollgarnen, Seide und Stickerzeugen, 7., Neubaugasse 24. — Rudolf Mayer, Kurzfilmbestellung, 7., Neubaugasse 25. — Friedrich Oppenheim, Handelsagentur, 7., Neustiftgasse 38. — Karl Klein, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, 7., Neustiftgasse 123. — Johann Bilz, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken und Artikeln des täglichen Haushaltbedarfes mit Ausschluß der übrigen an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 7., Schottenfeldgasse 53. — Leopoldine Lauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 7., Westbahnstraße 37. — Heinrich Lorenz, Amsthorpreßerei, 7., Wimmerergasse 15. — Hermann Reimelt, Handel mit Polster- und Matratzenfüllmaterialien, 7., Zollergasse 25. — Hermine Ritter, Handel mit Parfümerie-, Materialwaren und Haushaltsartikeln, 8., Florianigasse 26. — Salomon Luffschien, rechte Martin, Handel mit Wildbret und rituell geschlachtetem Geflügel, 13., Märzstraße 139. — Armand Dietmann, Gemischtwarenhandel, 14., Solodergasse 37. — Mayer Königseil, Handel mit Kamm- und Galanteriewaren sowie Feisurbedarfsartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, 14., Pereirastraße 32. — Offene Handelsgesellschaft „Walbert Rupp“, Gemischtwarenhandel, 14., Striegasse 18. — Mathilde Bartl, Wiederherzeugung, 16., Arnetthgasse 25. — Karl Miemer, Verwertung von Kiebleberabfällen unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 16., Arnetthgasse 82. —

Gregor Lung, Mechanikergewerbe, 16., Dooatergasse 30. — Karoline Roth, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16., Speckbacherstraße 36. — Leopold Berger, Fleischhauergewerbe, 17., Dornbacher Straße 66. — Johann Warchat, Handel mit Benzin und Öl, 17., Ortliebstraße 3. — Johann Dietmann, Lastenfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, beschränkt auf die Verwendung eines Zweifpanners, 18., Genggasse 14. — Margarethe Jäger, Handel mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten, 18., Rutschergasse, Marktstand 103. — Richard Winter, Handelsagentur, 18., Ladnergasse 74. — Otto Fuß, Alleinhaber der Fa.: „Erste echt Nürnberger Lebkuchfabrik Heinrich Fuß“, fabrikmäßige Erzeugung von Nürnberger Lebkuchen und Zuckerbäckwaren, 18., Lodenburggasse 46. — Adele Edwige Glück, Kleidermacherergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Schopenbauerstraße 19. — Wilhelm Weigler, Handelsagentur, 18., Sempferstraße 41.

## 23. Oktober 1937.

Erich Müller, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit dem Betrieb einer Drogerie unter Ausschluß des Handels mit Photoapparaten und Photobedarfsartikeln, 1., Babenbergstraße 1. — Siegfried Goldbarth, Handelsagentur, 1., Brandstätte 5. — Josefa Lippard, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haushaltsartikeln und Materialwaren, 1., Hasbunnergasse 1a. — Karl Weiß, Alleinhaber der Fa.: „Sebein & Schüller“, Gemischtwarenhandel im großen, 1., Hegelgasse 19. — Josef Dvorak, Kürschnergewerbe, 1., Hoher Markt 3. — Bruno Lomsit, Fußpflegeergewerbe, 1., Kärntner Straße 4. — Katharina Weber, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten nur in Verbindung mit dem Betrieb einer Trafik, 1., verlängerte Kärntner Straße (Kiosk). — Mathias Pichholz, Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Seiler-, Papier- und einschlägigen Kurzwaren, mit Spielwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Büromaschinen und Bürobedarfsartikeln und mit Stampiglien, 1., Wohlfahrtsgasse 3. — Karl Friediger, Handelsagentur, 1., Morzinplatz 4. — Johann Novotny, Konzession gemäß § 15, Punkt 17 der Gew.-Ordg., für die Gas- und Wasserleitungsinstallation, 1., Pariser Gasse 6. — Margarethe Haugmayr, Gast- und Schankgewerbe mit der Berechtigung nach § 16, lit. f, Gew.-Ordg., in der Betriebsform einer Trinkhalle, 1., Plantengasse 4. — „Vitum“, Drogen-großhandlung Alexander Suranyi, Alleinhaber Alexander Suranyi, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme des Handels mit Eisen- und Metallwaren und Textilwaren, 4., Waltergasse 1. — Johann Brukman, Handelsagentur, 5., Margaretenstraße 126. — Johann Svadlena, Optikergewerbe, 5., Pilgramgasse 8. — Theresia Adamek, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Übernahmestelle, 5., Ziegelofengasse 26. — Anton Vincenz Horvatic, Wäscher- und Wäschebüglerergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Übernahmestelle, 10., Sudrunstraße 143. — Anton Vincenz Horvatic, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Gültigkeit zur Führung einer Übernahmestelle, 10., Sudrunstraße 143. — Anton Vincenz Horvatic, Dania, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen sowie Haushaltsartikeln, 11., Simmeringer Hauptstraße, GSt. 971/3, E.-Z. 256, Gdb. Kaiser-Ebersdorf. — Ferdinand Hufauf, Straßenhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren), Brot, Gebäck, Krackerln, beschränkt auf die Dauer der Allerheiligenwoche, 11., Zentralfriedhof, 2. Tor, Verkaufsstand. — Walter Keimel, Beförderung von Lasten unter Verwendung eines Kraftfahrzeuges unter 350 kg Eigengewicht im betriebsfertigen Zustande, 16., Gasnerstraße 50. — Fa.: „Josef Stössel“, Alleinhaber Josef Stössel, Handel mit Damenkonfektion, 17., Ottakringer Straße 82. — Friedrich Schneeweiß, Konzession nach § 15, Pkt. 14, Gew.-Ordg., mit der Berechtigung zum Verkauf von Siften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 21., Am Epiv 4. — Richard Grünwald, Fuhrwerksgewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist, 21., Schenkenborfstraße 3-5.

## 25. Oktober 1937.

Prof. Dr. Leopold Mayer, Bücher- und Bilanzrevision, Betriebsorganisation, Finanz- und Wirtschaftsberatung, 2., Ausstellungsstraße 3. — Anna Molnar, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Blusen und Hauskleidern, 2., Josef-Gall-Gasse 1. — Ernst Radzivil, Handel mit Wirtwaren, 2., Leopoldsgasse 2a. — Offene Handelsgesellschaft „M. Müller“, Erzeugung von Essig, 2., Mayergasse 7. — Gancia Landesmann, Handel mit Kleibern, 2., Kleine Pfarrgasse 9. — Josef Hermann Adolf Hazuta, Alleinhaber der Fa.: „Nüßner-Nährmittel-Generälvertrieb Josef Hermann Hazuta“, Großhandel mit Lebensmitteln, 3., Erdberger Lände 30. —

26. Oktober 1937.

Eduard Schuh, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausaltverbrauchs mit Ausnahme von Material, Farb-, Eisen- und Textilwaren, 4., Weyringergasse 6. — Erich Godal, Altwarenhandel, 6., Hofmühlgasse 5. — Stefanie Wosahla, Wäschwarenherzeugung, 6., Hofmühlgasse 7 a. — Anna Oshanky, Stickergerber mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 6., Mariabilfer Straße 61. — Leopold Josef Böpl, Konzession zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfspersonen, und zwar von Boten- und Trägerdiensten mit der Beschränkung auf die Zustellung und Verrechnung von Zeitungen und Zeitschriften an Verschleißstellen mit Fahrrädern und Kraftfahrzeugen mit Ausnahme jedes Eingriffes in das Postregal und mit der weiteren Einschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als insgesamt höchstens 20 kg einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, 6., Wallgasse 27. — Stefanie Pittner, Konzession gemäß § 15, Pkt. 22, Gew.-Ordg., zum Betriebe der Dienst- und Stellenvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Stellen für Hausbesorger beiderlei Geschlechts nur für Wien und gegen jederzeitigen Widerruf, 7., Halb-gasse 6. — Johann Wastl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 7., Richterergasse 5. — Maximilian Welz, Alleinhaber der Fa.: „Max Welz“, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Kunsthandels, beschränkt auf die Auslieferung von Verlagen mit Ausschluß des offenen Ladengeschäfts und zum Betriebe des Kunstverlages, 7., Schottenfeldgasse 45. — Ludwig Mamofer, Fremdenverkehrsberatung, 7., Siebensterngasse 15. — Anatoly (Lewel) Lepshy, Alleinhaber der Fa.: „Parfimerie und Kammmwaren „Zum schwarzen Peter“, Wanda Maatz, verehel. Czincz Nachf., Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Material- und Farbwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, 9., Auser Straße 6. — Josef Feigel, Handelsagentur, 9., Auser Straße 30. — Helene Maciel, Handel mit Zuckern, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbüchsen, alkoholfreien Getränken und Gefrorenem, 9., Althanstraße 1. — Max Gräzer, Handel mit Pelzen und Rauchwaren, 9., Berggasse 30. — Sarum Futter- und Lebensmittelhandels-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Futter- und Lebensmitteln im großen, 9., Kollingasse 17. — Johanna Brandstötter, Gemischtwarenhandel, 9., Pramerergasse 3. — Menafche Bannet, Handel mit Flaschen, 9., Kummelhardtgasse 2. — Franz Glücksmann, Handel mit Photoapparaten und photographischen Bedarfsartikeln, 9., Schwarzspanierstraße 12. — Mathilde Wertheim, Wäschwarenherzeugung im großen, beschränkt auf Büstenbänder- und Strumpfbänderherzeugung, 9., Sechschimmelgasse 20. — Irene Mann, Damenkleidmachergewerbe, 9., Sobieskigasse 19. — Regierungsrat Josef Malfatti, Verwaltung von Gebäuden, 9., Währinger Straße 6. — August Ehrhardt, Erzeugung von Drainageröhren, Verbindungen, Pflanzstücken, Zuleitungen, Verteilungen usw. sowie Betonwaren laut erteiltem Patent Nr. 150.380, 9., Zimmermannplatz 4. — Leopold Buschenreiter, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Buchdruckergerberes, beschränkt auf das Bedrucken der in eigenen Betrieb angefertigten Milchflaschenverschlüsse, 10., Lagenburger Straße 39. — Agnes Binting, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Artikelliste V. G. M. Nr. II—326/34, angeführten Waren, 10., Fernerstorfergasse 6. — Pauline Sidi, Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisitenhandel in Verbindung mit einer Trafik, 10., Windsternstraße, Sportplatz, Kiosk. — Franz Bauer, Gebäudereinigergerber, 12., Spittelbreitengasse 21, Schlachthof Meidling. — Josef Höring, Gebäudereinigergerber, 12., Spittelbreitengasse 21, Schlachthof Meidling. — Johann Schreiber, Fleischschlengergerber, 14., Felberstraße 104 a. — Moriz Frankl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 14., Neindorfstraße 5. — Gustav Kopacs, Handel mit Konditorei- und Bäckereiwaren, 17., Schwarandnergasse 59. — Albine Kubica (Kubika), Sticken mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei, Vordrucken, Maschinajour und Maschinenöl und Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten aus Textilstoffen, 17., Förstergasse 43. — Maria Seidl, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 17., Rosensteingasse 8. — Anion Frohner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 18., Sternwartstraße 3. — Johann Schmied, Fleischschlengergerber, 21., Klosterneuburger Straße 18. — Freide Weiz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20., Staudingergasse 14. — Offene Handelsgesellschaft „F. Steinfellner & Co.“, Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, 21., Brünner Straße 43. — Hermann Schnaubelt, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betriebe einer Tabak-Trafik, 21., Prager Straße 23. — Viktoria Seyfried, Gemischtwarenhandel, 21., Schwarzladenu, Auerhahngasse 2.

Offene Handelsgesellschaft „B. Ziegler & Co.“, Handel mit Sportartikeln, Sportmodewaren und Summiwaren, 1., Elisabethstraße 6. — Fritz Salzberger, Plissieren, Maschinajourieren und -endeln sowie Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), 2., Förstergasse 7 (Eingang Untere Augartenstraße 13). Margarete Zachata, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Sammer-Burgstall-Gasse 6. — Blime Frost, Handel mit Wolle, Garn, Zwirn, Strid-, Knopf-, Band- und Nadlerwaren sowie mit Teppichen, 2., Stuerstraße 36. — Kurt Pollak, Handel mit Sportbekleidung aller Art, 2., Laborstraße 11 b. — Ignaz Fendler, Alleinhaber der Fa.: „Ignaz Fendler“, Handel mit elektrotechnischen und elektrischen Apparaten, Bedarfsartikeln und Materiale sowie mit Radioapparaten und deren Zubehör, 4., Südtiroler Platz 3. — Komm.-Rat Ferdinand Fischer, Beratung in Auktionsangelegenheiten in kommerzieller und technischer Hinsicht, 5., Strobachgasse 8. — Komm.-Rat Ferdinand Fischer, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von Kauf- und Verkaufsaufträgen zwischen Kauf- und Verkaufslufigen und Auktionsunternehmungen, 5., Strobachgasse 8. — Komm.-Rat Ferdinand Fischer, Kreditvermittlung mit Ausschluß von Hypothekarkrediten, 5., Strobachgasse 8. — Offene Handelsgesellschaft „Eichenbacher & Stephaner“, Handel mit Scheuer-, Staub- und Wodentüchern, 6., Mollardgasse 24 a. — Josef Hoffeld, Alleinhaber der Fa.: „J. F. Hoffeld“, Handel mit Tuchstoffen, Kleiderstoffen und Futterstoffen, 7., Schottenfeldgasse 2. — Ferdinand Eberl, Mechanikergewerbe, 7., Wimberggasse 32. — Helene Marasch, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 7., Zieglergasse 27. — Viktor Weiz, Verkauf von Giften und von zur ärztlichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, in-fernen dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach § 15, Gew.-Ordg., Pkt. 14 a) erforderlich ist, 10., Edergasse 10. — Arbeitsgemeinschaft von Mitgliedern des Schutzverbandes der Schneidermeister Osterreichs, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Kleidern, Uniformausstattungsarten sowie den zum Betriebe des Kleidermachergewerbes nötigen Bedarfsartikeln, 12., Ruderergasse 63. — Elisabeth Scheurer, Kleiderherzeugung, 12., Siebertgasse 8. — Maximilian Rißinger, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Tivoligasse 29. — Jaroslav Dubic, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungs-nachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 12., Wertheimstein-gasse 4. — Firma: „Bernhard Mandelbaum & Sohn“, Alleinhaber Franz Mandelbaum, fabrikmäßige Erzeugung von Bronze-, Bijou-terie-, Gürtler-, Galanterie- sowie sonstigen Waren aus Eisen, Metall und Kunststoffen aller Art, und von Schlosserwaren, Stanzen und Schnitten, 17., Thelemangasse 4. — Antonia Stovick, Wäscher- und Wäschebüglergerber, beschränkt auf die Übernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18., Hodegasse 11.

27. Oktober 1937.

Maria Eibl-Eibesfeldt, Großhandel mit Obst und Gemüse, 1., Canovagasse 7. — Felix Freiberger, Alleinhaber der Fa.: „Freiberger, Labowitz & Co.“, Handelsagentur, 1., Goldschmiedgasse 10. — Felix Freiberger, Alleinhaber der Fa.: „Freiberger, Labowitz & Co.“, Handel mit Textilwaren, 1., Goldschmiedgasse 10. — Maria Kiebling, Handel mit Wolle, Garnen und Strümpfen, 1., Krugerstraße 8—10. — Szyja Gewürz, Handelsagentur, 1., Lichtensteg 2. — Ing. Felix Horner, Handelsagentur, 1., Stubenring 20. — Ferdinand Hanjal, Garagierergewerbe, 2., Afrkanergasse 7. — Emma Karwatz, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. V. G. M. II—Nr. 326/1934, angeführten Artikel, jedoch einschließlich des Handels mit Kaffee-Erfräsmitteln, Süßfrüchten und Reis, 2., Scholzgasse 14. — Wilhelmine Franziska Schweiger, Wäscher- und Wäschebüglergerber, 3., Untere Viaduktgasse 1. — Wilhelmine Franziska Schweiger, Wäscherollergewerbe, 3., Untere Viaduktgasse 1. — Ing. Alexander Weiz, Sälossergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Sicherheitschloßern, 5., Bachergasse 9. — Gottlieb Masek, Tischlergerber, 10., Feuchterslebengasse 69. — Josefa Pably, Handel mit Obst, Wurst, Gebäck, Milch, Kanditen, Zuckerbüchsen, Gefrorenem, Fruchtstäben, Sodawasser und Kracherln, 10., Landgutgasse, Verkaufshütte neben dem Hause 61. — Viktor Hafner, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garagen), beschränkt auf das Flächenmaß von 45 m<sup>2</sup> auf die Dauer des V. G. M. Nr. 30/37, 10., Siccardburggasse 76—78. — Helene Stava, Straßenhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren oder Paprika), kalten Fleischwaren und Speck, Brot und Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, konservierten Gurken, Obst, Schokolade und Zuckern, Sodawasser (ohne jeden Zusatz) während der gestatteten Nachstunden, 11., Standplatz Ede

Grillgasse—Simmeringer Hauptstraße. — Karl Leopold Raabmayer, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der laut Artikel 11 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 11., Simmeringer Hauptstraße 120. — Wilhelmine Schmalb, Handel mit Eisenabfällen und Häbern sowie Knochen, mit Ausschluß der Einlagerung von Knochen, 11., Werstättenweg 3. — Rosa Krivanek, Handel mit kalten und warmen Wurstwaren, Senf, Kren, Brot und Gebäck, beschränkt auf die Allerheiligenwoche, 11., Zentralfriedhof, Haupttor, Verkaufsstand. — Josef Kogan, Handel mit sämtlichen Sorten von Gummiwaren, Linoleum, Wachstuch, Sanitätsartikeln und chirurgischen Instrumenten, soweit deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, 14., Märzstraße 50. — Josef Jedl, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 15., Robert-Samerling-Gasse 17. — Josef Spalovsky, Handel mit Brennmaterialien, 16., Parfingergasse 38. — Karoline Zindra, Gemischtwarenhandel, 17., Schwandnergasse 40. — Anna Kojik, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Bijouteriewaren und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der lt. Vdg. vom 26. 10. 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 17., Sernalser Gürtel 3. — Leopold Schneider, Schlossergewerbe, 17., Sernalser Hauptstraße 16. — Offene Handelsgesellschaft „F. Trenta, chemisch-pharmazeutische Fabrik“, Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der Gem.-Ordg., zur schriftsmäßigen Darstellung von Giften und Zubereitungen sowie der arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausdrücklich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist, 18., Genzgasse 12. — Leopold Gustav Potorny, Baumeistergewerbe, 21., Groß-Jedlersdorf, Siedlung, Vieleggweg 35.

28. Oktober 1937.

Charlotte Weimwurm, Strickwarenerzeugung, 2., Stuverstraße 31. — Blanka Weiß, Expeditionsgerber, 3., Hauptzollamt (Magazin X). — Michael Moißl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 5., Margaretenquartier 41. — Georg Ref, Rappennachergewerbe, 5., Zentgasse 10. — Josef Partinger, Gest- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeehütte, 6., Gumpendorfer Straße 3. — Josef Landgraf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 6., Gumpendorfer Straße 97. — Ing. Karl Kurmayer, Mechanikergewerbe, 6., Mariahilfer Straße 37. — Friedrich Kunisch, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe, 6., Willergasse 27. — Offene Handelsgesellschaft „Stepper & Fleischmann“, Erzeugung geschnittener und gefnüpfter Waren, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 7., Wandgasse 9. — Hedwig Baumann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinshütte, 7., Kaiserstraße 35 (Seidengasse 39). — Maria Gasparek, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 7., Kaiserstraße 107. — Johann Martin Geist, Handel mit Brennmaterialien, 7., Lecherfeldner Straße 59. — Leopoldine Kallher, Alleinhaberin der Fa.: „Radio-Betrieb Mariahilf Leopoldine Kallher“, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, Sprechapparaten und Schallplatten sowie Fahrrädern und deren Bestandteilen (mit Ausnahme solcher, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind), Musikinstrumenten und Photokunststoffen sowie mit elektrischen Apparaten und Elektromaterial, 7., Mariahilfer Straße 76. — Wilhelmine Hartmann, Handel mit Büstenverbesserungs- und Hochfrequenzapparaten, 7., Siebensterngasse 56. — Franz Brichovsky, Damenfilzhutmacher- und Strohhutzeugergewerbe, 7., Zieglergasse 55. — Viktor Adlersberg, Alleinhaber der Fa.: „Viktor Adlersberg“, Handel mit Feuerzeugen, Waschmitteln und Parfümeriewaren, 7., Zollerergasse 5. — Rosalia Rübner, Handel mit Kanditen, Zuckerbüdenwaren, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 8., Josefsbäder Straße 93. — Julianne Martinek, Erzeugung von Selbstrollern, Selbstrollvorhängen und Jalousien durch Zusammenfügen aus fertig bezogenen Bestandteilen, 9., Porzellangasse 25. — Julianne Martinek, Handel mit Wurstnieren aller Art, 9., Porzellangasse 25. — Maria Grünling, Handel mit Gebäck, Butter und Senf sowie mit geschlachtetem Geflügel in ganzen Stücken, 12., Ehrenfeldgasse 2. — Friedrich Meteska, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Schönbrunner Straße 170. — Regine Halpern, Handel mit Luchabfällen aller Art sowie auch mit alten Säden und Häbern, 12., Schönbrunner Straße 223 (ident. 12., Gieslergasse 2). — Karl Marcus, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Cumberlandsstraße 54. — Josef Willstorfer, Handel mit Gemischtwaren gemäß § 38, Absatz 1, der Gem.-Ordg., 13., Fenzgasse 47. — Berta Bartizal, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Büro-Galanterie-, Kurz- und Spielwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession

BAUGESELLSCHAFT  
**PAITL & MEISSNER**  
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER  
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45  
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

gebunden ist, 13., Ringer Straße 93. — Rudolf Weichhart, Gemischtwarenhandel gemäß § 38, Absatz 1, der Gem.-Ordg., 13., Windelmannstraße 18. — Johann Böhm, Friseur, Kafeur und Perückenmacher, 16., Wilhelminenspital, Morleartstraße 37. — Offene Handelsgesellschaft Oskar Gladt, Stadtbaumeister, Hoch- und Tiefbauunternehmung in Wien, Baumeistergewerbe, 17., Dornbacher Straße 6. — Ottilie Sigart, Modistengewerbe, 17., Sernalser Hauptstraße 55. — Ignaz Anton Schöner, Handel mit Mehl, Gries, Semmelbröjten, Kanditen und Vädereien, 17., Jägerstraße 54. — Magdalena Reinish, Kunstlopferei, 17., Pezlgasse 36. — Iselotte Tintner, Musterzeichnen, 19., Dollnerergasse 10. — Anna Krumbol, Handel mit Blumen im großen, 19., Heiligenstädter Straße 27. — Aloisia Lehmann, Handel mit Holz-, Korb- und Büstenwaren, 19., Obkircher-gasse 30 a. — Carl Reuberger, Handel mit Leder-, Tuch- und Wollabfällen, 20., Brigittenauer Lände 46. — Antonie Beseböd, Handel mit Schnittwaren, Damenwäsche, Damenbekleidungsgegenständen, Damenwurstwaren und einschlägigen Kurzwaren, 21., Brünner Straße 28.

## Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Ver spätet einlangende oder nicht vor schriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 31 b**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt

1.

**Zimmermannsarbeiten**  
 für den Bau, 5., Wiedner Hauptstraße 103.

Anbotverhandlung Dienstag, den 16. November 1937, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

2.

**Spenglerarbeiten**  
 für den Bau, 5., Wiedner Hauptstraße 103.

Anbotverhandlung Dienstag, den 16. November 1937, um 9 Uhr 15 in der M.-Abt. 31 b.

3.

**Dachdeckerarbeiten**  
 für den Bau, 5., Wiedner Hauptstraße 103.

Anbotverhandlung Dienstag, den 16. November 1937, um 9 Uhr 30 in der M.-Abt. 31 b.

4.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**  
 für den Bau, 6., Mollardgasse 28.

Anbotverhandlung Mittwoch, den 17. November 1937, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.  
 Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b,  
 im selbständigen Wirkungsbereich.

U 24-0-57

**ISTEG-DECKE**

U 24-0-57

**ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG****WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6**

Die **M.-Abt. 44, 1.**, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt

1.

Schrotmais alter Ernte anzukaufen.

2.

Die Lieferung von flüssigem Kaffee mit Zusatz neu zu vergeben.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr in der **M.-Abt. 44** erteilt. Angebote sind bis längstens Samstag, den 13. November 1937, 12 Uhr, dortselbst zu überreichen.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, vergibt folgende Lieferungen:

1.

Mit Offert-Einreichungsendtermin 11. November 1937:

Double-Windeln,	Rohmollino,
Badetücher,	Säuglingsjackchen,
Rohkoper,	Rohkotton.

2.

Mit Offert-Einreichungsendtermin 18. November 1937:

Schulfsatin,	Rohkoper,
Stettfatin,	Feuerwehr-Hosentuch.
Mollino rot typ.,	

3.

Mit Offert-Einreichungsendtermin 25. November 1937:

Einbindtuchstoff,	Leinentöper,
Strohsackleinen,	Matragengradl,
Cordinelli,	Halbleinentöper,
Handtuchmeßzeug,	Feuerwehr-Blusentuch,
Schutzkleiderzwilch,	Geschirrtücher.
Zwilch mit Guteschutz,	

4.

Mit Offert-Einreichungsendtermin 2. Dezember 1937:

Dux, rot typifiziert, blau typifiziert und glatt, roh,  
Segel, blau-weiß gestreift,  
Frauen-Sommerkleiderstoff,  
Pflegerinnenkleiderstoff, blau-weiß gestreift.

Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44, 1.**, Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Angebote sind die Angebote bis längstens zu obigen Terminen zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44**, im selbständigen Wirkungsbereich.

**Baubewegung****Neubauten.**

13. Bezirk: E.-Z. 1303, Hütteldorf, Ost. 781/183, 31 A, Einfamilienhaus, August u. Gisela Eder, 13., Jupiterweg 7, Bauführer Bm. Rudolf Hammer, 13., Erdenbergweg 21 (E/151/37).
- " " E.-Z. 1377, Ob.-St. Veit, Hagenberggasse, Bauft. 36, Einfamilienhaus, Barbara Pfeiffer, 1., Auerspergstraße 4, Bauführer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (P/562/37).
- " " Siedlg. Dr. Engelbert Dollfuß, Los 2, Wochenendhaus, A. Fischer, 13., Mitisgasse 15, Bauführer Bm. W. Geiger, 13., Amalienstraße 45 (S280/37 B).
14. Bezirk: Sechshausen Straße 29, Kleinwohnhäuser, Juan C. Grünbaum-Trio z. S. d. Herrn Dr. B. S. Straberg, 1., Goldschmiedgasse 8, Bauführer Bm. Ing. Gustav Bratpis, 9., Hebraggasse 5 (14/2316/37).
16. Bezirk: Montleart-Siedlung, Siedlungshaus Parz. 6, Alfred Stich, 16., Wilhelminenstraße 27/6, Bauführer Bm. Albert Mittel, 9., Fuchshollergasse 3 (M 194/37 B).
18. Bezirk: Mitterberggasse 13, Kleinwohnhäuser, Rudolf Selliger, 1., Heßgasse 7, Bauführer Bm. Johann Fieger, 16., Neulerchenfelder Straße 11 (4049/37).
19. Bezirk: E.-Z. 1000, Heiligenstadt, Kleinwohnungshaus (16 Wohnungen), Ing. Artur Viber, 9., Berggasse 16, Bauführer Bm. Rudolf Priedel, 20., Brigittenauer Lände 58 (B-280/37).
- " " Hansi-Niese-Gasse, E.-Z. 976, Heiligenstadt, Kleinhaus, zwei Wohnungen, Franz u. Marie Steinböck, 20., Treustraße 54, Bauführer Bm. Robert Fästl, 12., Schönbrunner Straße 254 (S-343/37).

**Richtigstellung.**

Im Amtsblatt der Stadt Wien, Nr. 43 vom 23. Oktober 1937, auf Seite 6 im Abschnitt „Baubewegung“ unter Neubauten, hat der 1. Absatz richtig zu lauten:

5. Bezirk: Blechturmeggasse, E.-Z. 1901-1908, Bauplatz 2 u. 3, zwei Kleinwohnungshäuser, Adolf Krautitz, 1., Opernring 7, Bauführer Bm. Ing. R. Kraut u. Jul. Lenz, 7., Zöllergasse 37 (17.510).

**Um- und Zubauten.**

1. Bezirk: Singerstraße 2, Bauabänderung, Jakob Speigner, 1., Graben 12, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (18.762).
- " " Johannesgasse 14, Lokal, Leopold Kimpint, Kronprinz-Werke, im Hause, Bauführer Bm. Jos. Schimtsch, 16., Gablenzgasse 24 (18.381).
- " " Werderiorgasse 15, Bauabänderung, Dr. Norb. Weinberger, 1., Schottenring 32, Bauführer Bm. J. Odwody u. Ing. Weidisch, 8., Josefsstädter Straße 87 (18.393).
- " " Graben 26, Wohnung, General-Neprä. f. Österr. d. Victoria zu Berlin, Mg. Verich.-A.-G., Bauführer Bm. Rud. Pichler, Eichgraben a. d. Westb. (18.394).
- " " Maria-Theresien-Straße 6, Bauabänderung, Otto Waldmann, 8., Josefsgasse 9, Bauführer Bm. Viktor Melichar, 14., Zelberstraße 60 (18.395).



**SWOBODA**-Dauerbrandöfen  
„Automat-Tantal-Föhn“  
sind die besten

Wien, XVIII., Jörgerstraße 10, Tel. A 27-5-80

**ASPHALTUNTERNEHMUNG**  
**CARL GÜNTHER**

Gegründet  
1894

städtischer Kontrahent

Gegründet  
1894

Wien, I., Rathausstraße 13.

Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Conlé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen

# Tonwaren

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Stubenring 24

Fernsprecher Nr. R-29-5-70

Steinzeug · Rohre,  
Fußboden-Feinklinker-  
Platten, glasierte Wand-  
Belagsplatten (Fliesen)

# Brunsviga

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



1. Bezirk: Maria-Theresien-Straße 4, Podeststeinbau mit 3 Stufen, Otto Waldmann, 8., Josefs-gasse 9, Bauführer unbekannt (18.396).
- " " Seilerstätte 15, Bauabänderung, Bauführer Baunternehmung M. Neumann u. Co., 11., Leberstraße 96, (18.524).
- " " Notenturmstraße 27, Bauabänderung, Handelsauskunft, vorm. R. G. Dun u. Co., Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Beutel u. Schöbitz, 6., Joaneligasse 7 (18.598).
- " " Zelinkagasse 14, Bauabänderung, M. Brill, 1., Eplinggasse 17, Bauführer Bm. Jos. Eisensteiner, 7., Neubaugürtel 38 (18.670).
- " " Himmelstortgasse 27, Bauabänderung, Wiwen- u. Waisen-Pensions-Ges. d. Jurid. Doctoren-Collegiums in Wien, 1., Franz-Josefs-Kai 65, Bauführer Bm. Joh. Fieger, 16., Neulerchenfelder Straße 11 (18.678).
- " " Vogelgasse 5, Wohnung, Hofmann u. Haerdtl, 1., Stubenring 3, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kallinger u. Co., 8., Pfeilgasse 14 (18.756).
- " " Gonzagagasse 3, Bauabänderung, E. Blumenthal, im Hause, Bauführer Bm. Moiz B. Sallatmeyer, 19., Brechergasse 3 (18.765).
2. Bezirk: Schüttlauplatz 5, Kaiserzmühlen, Zubau, Christl-Deutscher Turnverein Kaiserzmühlen, Obmann F. Wähl, 2., Bellegardegasse 15/9, Bauführer Bm. Jos. Schabasser, 2., Sinagasse 33 (18.419).
- " " Engerthstraße 200, Wohnung, Dr. M. Neugröschl, 1., Sternegasse 11, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sternedplatz 4 (18.518).
- " " Wolmutstraße 22, Umlegung d. Rohrleitung, Dion. d. Br. Molkerei, 2., Molkereistraße 1, Bauführer Bm. Gebr. Andrae, 4., Rainergasse 3 (18.584).
- " " Mayergasse 8, Hofüberdeckung, Ed. Schandera, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll, 2., Unt. Augartenstraße 1a (18.595).
- " " Obere Donaustraße 17, Bauabänderung, Bauführer Union-Bauges. 1., Am Hof 2 (18.792).
3. Bezirk: Marzergasse 30, Bauabänderung, B. S. Tschelnik, durch S. Barber, 1., Wollzeile 36, Bauführer Bm. Viktor Alma, 9., Währinger Straße 66 (18.506).
4. Bezirk: Operngasse, Porchhaus, Zwischengesäß im Lantraum, Bieden A.-G. f. Geschäfts- u. Wohnhäuser, im Hause, Bauführer unbekannt (18.310).
5. Bezirk: Spengergasse 25a, Sandmagazin, N. Heber, 5., Spengergasse 25, Bauführer Bm. Karl J. Schmidt u. Ad. Mader, 7., Wimberggasse 32 (18.576).
- " " Straußengasse 20-22, Lichtofenabdeckungsaußerwechslung, Bauführer Zimmererei W. F. Sommer, Schwedat (18.583).
- " " Margaretenstraße 160, Wohnungseinbau, Anton Tenzler, im Hause, Bauführer Bm. Hildebrand Schent, 6., Gumpendorfer Straße 22 (18.597).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 51, Bauabänderung, Elektrolur, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Grimm, 3., Reiserstraße 36 (18.399).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 44, Dedenerstärkung, "Steirermühl", im Hause, Bauführer Bm. Rud. Schoderböck, 12., Lehrbachgasse 4 (18.496).
- " " Gumpendorfer Straße 62, Schaufäden, S. Pist, im Hause, Bauführer unbekannt (18.581).
7. Bezirk: Neustiftgasse 115a, Abortrohrstrang, Johanna Salter, durch Bauführer Bm. A. Barber, 18., Gersthofer Straße 131 (18.370).
- " " Lindengasse 12, Bauabänderung, Friedr. Menzel, 7., Lindengasse 6, Bauführer Bm. Ing. Franz Wörtlinger's Witwe., 6., Getreidemarkt 7 (18.391).
- " " Zieglergasse 41, Wohnung, M. Klinger, im Hause, Bauführer Bm. Jakob Policki, 17., Gebelergasse 65 (18.410).
- " " Schottenfeldgasse 53, Wohnung, Rosa Schwarz, 13., Hiezlinger Hauptstraße 114, Bauführer Baunternehmung Franz Bodenseer, Kriehendorf (18.487).
- " " Schottenfeldgasse 30, Bauabänderung, Friedr. Böhm, im Hause, Bauführer Hoch- u. Tiefbauunternehmung G. Dolejsi, 18., Staudgasse 36 (18.497).
- " " Meditaristengasse 1, Stiegenabgang, Anton Steiner, im Hause, Bauführer Bm. Georg Dengl, 17., Dornbacher Straße 38 (18.701).
- " " Neubaugasse 12-14, Dedenerstärkung, Verlagsanstalt Tyrolia A.-G., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Rösner's Witwe., 18., Schulgasse 50 (18.757).
8. Bezirk: Alser Straße 9, Marquise, Fr. Reicher, im Hause, Bauführer Bm. Beutel u. Schöbitz, 6., Joaneligasse 7 (18.490).
9. Bezirk: Viechtensteinstraße 59, Bauabänderung, R. u. C. Lent, im Hause, Bauführer Bm. Friedr. Marmorek, 18., Buchleitengasse 6 (18.495).
- " " Wasserleitungsstraße 9, Kanalrohrlegung, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (18.711).
- " " Augasse 11, Garage, Budweiser Akt. Brauerei, im Hause, Bauführer Bm. Friedr. Hönig, 13., Amalienstraße 54 (18.766).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 31, Bauabänderung, Bauabteilung d. 2. Division, 1., Universitätsstraße 7, Bauführer Bm. Franz Wawrowetz, 6., Mariahilfer Straße 85-87 (18.775).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 51, Fassadenänderung, Dr. Franz Großmann, 12., Breitenfurter Straße 45, Bauführer Bm. Ludwig Prohsel, 12., Defreggerstraße 13 (5125).
- " " Schönbrunner Straße 228, bauliche Umgestaltung, Dr. Hermann Zinner, im Hause, Bauführer unbekannt, Planverfasser Bw.-Arch. Fritz Reichl, 3., Salesianergasse 31 (5167).
- " " Krüchbaumgasse 7, bauliche Umgestaltung, Otto Zanner, 15., Elementinengasse 7, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zelebergasse 5 (5065).
- " " Schallergasse 42, Fensteröffnung, Alfred Fiala, im Hause, Bauführer Bm. Beutel u. Schöbitz, 6., Joaneligasse 7 (5066).

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

**PROKSCH & CO.,**

Werk für Elektrotechnik  
Wien, XVI., Wattgasse 11

empfiehlt sich für:  
Reparaturen an elektrischen Maschinen, Lieferung  
von Elektromotoren, Verleihung von Elektromotoren  
Licht- und Kraftanlagen

**WIENER EISENBAU A.-G.**

Wien, X., Knöllgasse 35-39  
Telephone Nr. R 14-5-40 und R 16-5-40

**Stahlhochbauten, Stahlbrücken,  
Autoservice**

12. Bezirk: Bischoffgasse 20, bauliche Umgestaltung, Friedr. Kornfeind, im Hause, Bauführer Bm. Heinr. Zipfinger, 14., Pfeiffergasse 6 (5067).
- " " Stoppreitergasse 2, bauliche Umgestaltung, Bauverber u. Bauführer Bm. Ing. S. Kirshenbaum, 2., Castellezgasse 32 (5068).
- " " Tivoligasse 40, Fenster in Tür, Josef Gehner, im Hause, Bauführer Bm. Wilh. Mor, 12., Schönbrunner Straße 266 (5110).
13. Bezirk: Haditzgasse 60a, Lokalmgestaltung, S. u. M. Wancura, im Hause, Bauführer Bm. A. Quirner, 13., Haditzgasse 98 (8170).
- " " Mondweg 50, Kanal, E. u. J. Cetzl, im Hause, Bauführer Bm. E. Rieger, 19., Billrothstraße 79a (8171).
- " " Nisselgasse 15, Badebau, Dr. A. Weber, im Hause, Bauführer Bm. A. Hörtl, 6., Bürgerspitalgasse 4 (8256).
- " " Linzer Straße 277, Zubau, F. Melhart, im Hause, Bauführer Bm. E. Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (8265).
- " " Werkbundfiedlung, Haus Nr. 8, Kraftwageneinstellraum, B. u. J. Hueber, im Hause, Bauführer Bm. Bernard, 7., Zollerergasse 16 (8266).
- " " Sonnenweg 110, Kanalanschluss, F. u. Th. Futschil, 15., Herfloggasse 24, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdemweg 21 (8301).
- " " Donhardtgasse 126, Kanalanschluss, J. u. B. Eder, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdemweg 21 (8302).
- " " Gurkgasse 30, Kleingarage, A. Schweiger, im Hause, Bauführer Bm. S. Opavsky, 6., Linke Wienergasse 48 (8109).
- " " Lainzer Straße 148, Schuppen, Pfarramt Lainz, Bauführer Bm. F. Pautner, 13., Fasangartengasse 36 (8127).
14. Bezirk: Hollergasse 12, bauliche Abänderungen, Rudolfine Fürst, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Fischl, 13., Cumberlndstraße 8a (14/2300/37).
15. Bezirk: Schönerergasse 15, bauliche Abänderungen, Hans Kollmann, 16., Thaliastraße 101, Bauführer Bm. Ing. Zacharias Rothstein, 5., Kohlgasse 8 (15/1736/37).
16. Bezirk: Seitenberggasse 19, Umbau eines Benzinabscheiders, Michael und Jos. Wolf, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Vogt, 16., Mergelgasse 20 (S 205/37/B).
- " " Ottakringer Straße 151, bauliche Umgestaltung, Anna Brousil, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Festgasse 12 (S 37/B).
18. Bezirk: Schöffelgasse 59, Garageinbau, Anton Amon, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Bekarel, 18., Gersthofer Straße 19 (4071/37).
- " " Anastasius-Grün-Gasse 46, Traverseneinziehung, Wohleben-Weiler, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 4., Wiedner Hauptstraße 98 (4072/37).
- " " Schulgasse 75, Garage aus Magazin, Marie Meller, 18., Theresiengasse 75, Bauführer Bm. Franz Riegler, 5., Fendiggasse 7 (3527/37).
18. Bezirk: Plenergasse 28, Geschäftsteilung, Paul Schuch, im Hause, Bauführer B.-U. R. Rutschke, 7., Westbahnstraße 29 (3356/37).
- " " Theresiengasse 58, Arbeitsraum aus Hof, M.-S. Bauernbund, 1., Schenkenstraße 2, Bauführer Bm. Ing. J. Pillat, 12., Schönbrunner Straße 285 (4075/37).
- " " Ledeburggasse 5, Türdurchbruch, Anna Strauchal, im Hause, Bauführer B.-U. R. Rutschke, 7., Westbahnstraße 29 (4076/37).
- " " Wittnauerergasse 42, 2 Scheidemauern abtragen, Karl Rosenmayer, im Hause, Bauführer B.-U. R. Rutschke, 7., Westbahnstraße 29 (4024/37).
19. Bezirk: Hohe Warte 46, Umbau des Hauses, Maria Gisela Winternitz, im Hause, Bauführer Bm. Martin Smid, 18., Gersthofer Straße 11 (S-656/37-B).
- " " Sieveringer Straße 116, bauliche Umgestaltung im Erdgeschoss, Olga Varber, im Hause, Bauführer Bm. Arnold Varber, 18., Gersthofer Straße 131 (S-251/37-B).
- " " Rutzgasse 5, Kanal einmündung, Maria Grubny, im Hause, Bauführer Bm. Josef Polese, 19., Vorsofnergasse 5 (R-98/37-B).
- " " Schreiberweg 90, Zubau einer Veranda, Helene Bauer, im Hause, Bauführer Bm. Anton Muth, 19., Muthgasse 42 (Sch-98/37-B).
- " " Sieveringer Straße 129, Auslagefenster, Franz Frühbeck, im Hause, Bauführer Bm. Wenzel Hartl, Baugesellschaft, 19., Sieveringer Straße 2 (S-255/37-B).
- " " Zehenthofgasse 38, Eindeckung der Gassenschaufläche mit Eternit, Gust. u. Joh. Apfel, im Hause, Bauführer Bm. F. Krombholz & Krampa, 1., Operngasse 6 (3-60/37-B).
- " " Sidenberggasse 1, Einfriedung, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (18.685).
20. Bezirk: Greisenedergasse 3, Bauabänderung, J. Janouch, im Hause, Bauführer Bm. Hans Eterzinger, 9., Vorstehergasse 7 (18.378).

**Renovierungen.**

2. Bezirk: Heinestraße 19, Bauführer Bm. Anton Simersky, 10., Varenburger Straße 7 (18.575).
9. Bezirk: Akerbachstraße 30, Bauführer Bm. Ing. Franz Würzl, 3., Baumgasse 38 (18.302).
- " " Althanstraße 25, Bauführer Bm. Helmreich u. Co., 1., Franziskanerplatz 5 (18.304).
12. Bezirk: Albrechtsberggasse 33, Bauführer Bm. Anton Baumzwidl, 12., Murlingergasse 64 (5104).
- " " Kaulbachstraße 20, Bauführer Bm. Ing. Ernst F. Seiz, 14., Diefenbachgasse 54 (5105).
- " " Wittnauerergasse 10, Bauführer Bm. Josef Drachowina jun., 1., Vabenbergstraße 9 (5105).
- " " Sedendorfer Straße 68, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (5106).

**Ing. Karl Stigler & Alois Rous**

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon **STADTBAUMEISTER** Telephon  
B-34-4-76 **Wien, VII., Kirchengasse 32** B-32-2-97

**Ausführung aller Arten von Hoch- und Eisenbetonbauten**

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

**STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.**

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2-63

**Asphaltierungen • Isolierungen**  
**• Neuzeitliche Straßenbauten •**  
**Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke**





**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK  
BERNHARD ERNDT** Ges. m. b. H.

WIEN, IX., PRAMERGASSE 25  
Tel. A 13-5-18 Serie Gegründet 1791  
Kachelöfen, Holzdauerbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,  
Bankeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-  
platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinsaugrohre,  
elektrische Speicheröfen.  
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

**Asphaltierungen**  
**Dachdeckungen** mit Pappen aller Art  
**Isolierungen** gegen Feuchtigkeit  
**Bitumen - Bitumenemulsion** (Kaltasphalt) - **Colfalt**  
**POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.**  
Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

- 13. Bezirk: Hadikgasse 60, Bauführer Bm. A. Quigler u. Co., 13., Hadikgasse 98 (8124).
- " " Sanatoriumstraße 2, Bauführer Bm. Josef Münster, 7., Mariahilfer Straße 124 (8123).
- " " Am Platz, Kirche, Bauführer Bm. Josef Hajzl, 14., Märzstraße 83 (8261).
- 16. Bezirk: Lindauerstraße 53, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Fehlgasse 12 (L-257/37/W).
- 19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 193, Bauführer Bm. Hans Müller, 19., Schützengasse 6 (S-653/37-W).
- " " Weimarer Straße 89, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sternplatz 4 (W-140/37-W).
- " " Pokornygasse 2a-2b, Leitergerüst (Neubau), Bauführer Bm. Brüder Redlich, 3., Salzgasse 2 (P-255/37-W).

**Abbrüche.**

- 3. Bezirk: Dietrichgasse 6, städtisches Althaus, Teilabbruch, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Karl Reitmeyer, 13., Penzinger Straße 27 (18.511).
- 13. Bezirk: Linzer Straße 256, Schuppenabbruch, A. u. F. Moßbacher, im Hause, Bauführer Bm. F. Kienesl, 13., Hadikgasse 168 (8113).

**Grundabteilungen.**

- 2. Bezirk: Leopoldstadt, E.-Z. 1650, Dr. Rud. Wilhelm (18.387).
- 10. Bezirk: Oberlaa-Stadt, E.-Z. 160, 338, 485, 687, Gehringer, Wimmer, Suchy, durch Dr. Hans Wiala (18.489).
- " " Favoriten, E.-Z. 531, 533, Moller u. Mautner (18.758).
- 12. Bezirk: Altmannsdorf, E.-Z. 288, Gjt. 379/9, Maurycy Weißglas (18.493).
- 21. Bezirk: Leopoldau, E.-Z. 127, A. Holzbader, Allg. Glühlampenfabrik A.-G., durch Dr. Ludw. Gallia (18.374).
- " " Hirschketten, E.-Z. 440, Gjt. 396/5, 396/6, 396/7, Stadtrand siedlung, Wr. Siedlungs Ges. m. b. H. (18.384).
- " " Alpern, E.-Z. 398, Stadtrand siedlung, Wr. Siedlungs Ges. m. b. H. (18.386).
- " " Leopoldau, E.-Z. 151, 1044, 20, 12, Wr. Siedlungs Ges. m. b. H. (18.388).
- " " Nagran, E.-Z. 930, 1314, W. Klager u. Th. M. Hagenbacher, durch Dr. R. Tefusch (18.523).

**Fluchtlinien.**

- 3. Bezirk: Kötbigasse 35, Bm. Ing. Hans Jucif (18.486).
- 4. Bezirk: Margaretenstraße 19, Karoline Mathilde Tintner (18.671).
- 5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 103, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b (18.610).
- 12. Bezirk: E.-Z. 2083, Gjt. 1119, Gdb. Unter-Meidlg., Alois Blie (5087).

- 12. Bezirk: E.-Z. 772, Gjt. 875, Gdb. Unter-Meidlg., Reinhold Eichler (5088).
- " " An den Eisteichen, Städt. Electr. Werke (5089).
- " " E.-Z. 1044, Gjt. 278/40 u. 269/83, Gdb. Seefeldorf, Josef Pad (5108).
- " " Rotenmühlgasse 59, Amalie Kant (5109).
- 13. Bezirk: Siehinger Kai, E.-Z. 373, Penzing, Leopold Fiehl, 9., Mariannengasse 15 (8141).
- " " verlängerte Prehausergasse, E.-Z. 1755, Ob.-St. Veit, Frieda Müller, 13., Penzinger Straße 100 (8099).
- " " Steinböckengasse, E.-Z. 1833, Hütteldorf, Eduard Kaufmann, 13., Zolagasse 15 (8121).
- " " Dostojewskijgasse, E.-Z. 2415, Ob.-St. Veit, Maria Dum, 13., Dostojewskijgasse 21 (8100).
- " " Mazingstraße, Siehng, Siehinger Friedhof, M.-Abt. 31 (8139).
- " " Sandrockgasse 8, E.-Z. 936, Breitensee, Marie Jelinek, 13., Hütteldorfer Straße 150 (8140).
- " " Mondweg, E.-Z. 1303, Hütteldorf, August Eder, 13., Jupiterweg 7 (8184).



**V.-F.-WERK**

**"NEUES LEBEN"**

- 16. Bezirk: Starchantgasse 9, E.-Z. 3958/Ott., Gjt. 340/20, Josefina Perlo, im Hause (St-104/37 W).
- " " Montleartstraße, E.-Z. 3455/Ott., Gjt. 3347/13, Alfred Stich, 16., Wilhelminenstraße 27 (M. 195/37/W).
- " " Waidäckergasse, E.-Z. 1133/Ott., Gjt. 57/9, Helene Bötsch, 16., Hofferplatz 5 (W 344/37/W).
- " " Degengasse 63 a, E.-Z. 2235/Ott., Gjt. 2235, Karoline Hörl, im Hause (D-153/37/W).
- 18. Bezirk: Genygasse 134, Elise Dierschmidt (3922/37).
- " " E.-Z. 887, 888/P., Nikolaus Petitjean (4026/37).
- 19. Bezirk: E.-Z. 163, Ober-Döbling, Georg Kufi, durch Ing. Egon Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (1-164/37-W).
- " " E.-Z. 340, Unter-Sievering, Dr. A. Figgdor, durch Paitl & Reifner, 20., Forsthausgasse 18-20 (1-165/37-W).
- " " E.-Z. 1677, Ober-Döbling, Aloisia Rowat, 20., Burghardtgasse 14/47 (1-166/37-W).
- " " Sickenberggasse 1-7, Ing. R. Stigler & A. Rous Nachf., 7., Kirchengasse 32 (1-167/37-W).
- " " Heiligenstädter Straße-Mabundgasse-Gallmeyerstraße, M.-Abt. 27 (2-117/37-W).
- " " E.-Z. 1951, Ober-Döbling, Ing. Siegf. Drill, Angern bei Wien (2-118/37-W).

**HUNDERT JAHRE 1832**



**1932 BANK- UND WECHSELHAUS**

**SCHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing:  
XIII., Hadikgasse 60 a, Fernsprecher A 56-0-92

**WIEN**

I., Stefansplatz 11  
Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

**Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen**

**// Klassenlose zu allen Ziehungen**



## WENZL HARTL

Holzkonstruktions-Baugesellschaft

Fernruf:  
B-10-5-82, B-14-5-83

Wien, XIX.  
Sieveringerstraße Nr. 2

## Asphalt-Unternehmung

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Chrobakgasse 6, Tel. U 38-1-34

Naturasphalt, neuzeitlicher Straßenbau,  
Isolierungen, Dachpappeneindeckungen

19. Bezirk: G.-Z. 1962, Ober-Döbling, Ing. Siegf. Drill, Angern bei Wien (2-119/37-B).
21. Bezirk: Leopoldau, Stadtrandiedlung, GSt. 2243/15, 2249/7, 2249/8, 2254/1 bis 2254/4, 2254/43 bis 2254/47, 2255/1, 2255/20, Wr. Siedlungs Ges. m. b. S. (18.383).
- " " Asperrn, G.-Z. 398, Stadtrandiedlung Asperrn, Flugfeld, Wr. Siedlungs Ges. m. b. S. (18.385).

## Marktamt der Stadt Wien.

**Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 24. bis 30. Oktober 1937.**

**Grünwaren:** Zufuhren: 23.262 q, um 49 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrenrückgang ist saisongemäß. Teurer wurden: Karfiol, Melanzani, Zuckerkürbissen, einheim. und ital. Fiolen (letztere ermäßigten sich etwas in der oberen Preisgrenze), Paprika, Kohl, Hauptsalat, Spinat und Tomaten besserer Qualität (während sich mindere Ware ermäßigte).

Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Bulgarien: Paprika, Melanzani. Deutschland: Kren. Italien: Fiolen, Knoblauch. Ungarn: Knoblauch, Paradeispaprika, Kren.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol per Std. hief. Ia 45-100, IIa 18-45, Suppenkarfiol 15-30, Melanzani per Std. 15-60, Zuckerkürbissen per kg 80-150, grüne Bohnen einheim. 70-120, ital. 90-100, Spargelbohnen 70-120, Schlangengarten per kg 250, Maiskolben per Std. 5-9, einheim. Tomaten per kg 50-100, grüner Paprika per Std. 5-12, Speisekürbisse per kg 25-50, Kohl per Std. Ia 12-30, IIa 8-16, feldmäßig per kg 25-50, Weißkraut einheim. per kg 14-25, Rottkraut einheim. per kg 25-50, Sprossen Kohl per kg 140-180, Vögelsalat per kg 60-120, Wiener Hauptsalat per Std. 6-25, Bummerlsalat 12-16, Kochsalat per Std. 4-16, per kg 30-50, breitgekräuter Endiviensalat per Std. 10-16, Wiener Blätterspinat per kg 25-40, Stengel 15-25, Kohlrabi per Std. 8-20, per kg 25-40, Salatrüben per kg 15-25, Schwarzwurzeln per kg 120-150, Salatellerie per Std. Ia 20-50, IIa 5-15, per kg 25-45, Zwiebeln feldmäßig per kg 12-20, Gärtner 14-20.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 10.057 q, um 682 q mehr als in der Vorwoche. Bei sehr reichlicher Anlieferung blieben die Preise unverändert. Der Absatz ist wohl reger, aber für die großen Anlieferungen verhältnismäßig doch zu gering.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Hief. gelbe 8-12, Rosen 8-9, Zäuperle und Rippf 14-20.

**Obst:** Zufuhren: 14.451 q, um 597 q weniger als in der Vorwoche. In dieser Woche kamen besonders starke Anlieferungen von rumänischen und jugoslaw. Weintrauben auf den Markt. Auch die Apfelanlieferungen aus Steiermark waren etwas besser. Billiger wurden: Bananen, ungar., jugoslaw. und bulgar. Weintrauben, Katanien, einheim. Äpfel. Teurer wurden: Hief. Weintrauben, steir. Apfel (infolge besserer Qualität), Birnen (mit Ausnahme der Mostbirnen und der etwas schwächer gefragten ital. Birnen).

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien, Trauben. Italien: Apfel, Birnen, Äpfel. Jugoslawien: Trauben. Rumänien: Äpfel. Ungarn: Trauben.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 150-160, Preiselbeeren 80-90 (havoriert), Weintrauben einheim. 60-80, ungar. 60-80, jugoslaw. 60-100, bulgar. 50-120, Apfel einheim.: Belle fleur und Boskoop 60-70, Schafsnasen und Weiler 30-35, Kronprinz 35-60, Reinetten: Baumann 50-60, Gold 35-60, Kanada 60-70, graue Leder 25-35, Krifosäfer 25-35, Zigeuner 15-20, Haslinger 40-50, Strudler 30-35, Wirtschaftsapfel 20-30, diverse Tiroler Edelsorten, und zwar: Köstliche 100-140, Rosmarin 90-120, Edelböchner 100-140, Kanada 140-170, Ananasreinetten 100-120, Jonathan 120-140, Morgenduft 110-140, Belle fleur 90-140, Calville 140-200, Birnen einheim.: Diels Butterbirnen 60-70, Kaiser 70-80, Alexander 90-100, Pastoren 60-70, Rost 20-30, tschech. Alexander und Köstliche 100-110, ital. Alexander und Sommerzitronen 100-130, Wirtschaftsbirnen 20-30, Äpfel einheim. 70-100, rumän. 100-140, Katanien 40-80.

**Agurmen:** Zufuhren: 160 q, um 25 q weniger als in der Vorwoche. Der Markt war vollkommen belanglos. Kap-Orangen und Grape fruits verbilligten sich.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Kap-Orangen 18-20, Brasil-Orangen 20-25, Grape fruits 28-30, Zitronen 4-8.

**Pilze:** Zufuhren: 52 q, um 36 q weniger als in der Vorwoche. Die Pilzsaison ist als beendet zu betrachten. Herrenpilze sind vom Markt verschwunden, Eierchwämme kamen nur mehr in ganz geringen Mengen auf den Markt. Die Beschickung mit Hallimasch war gut, die Nachfrage jedoch gering.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 300-400, offene (ältere) Ware 150-250, Hallimasch 60-80, Eierchwämme 100.

**Butter:** Zufuhren: 230 q, um 7 q mehr als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter paketierte 440-490, offen 430-470, Tischbutter 400-420, Kochbutter 320-350.

**Eier:** Zufuhren: 814.000 Stück, um 17.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischeier 13-16, Kühlhausware 14, eingelegte 13-14.

**Rindermarkt:** Hauptmarkt: Das starke Angebot, das vorwiegend in Rindern minderer Qualität bestand, wirkte sich in einem allgemeinen Preisrückgang aus. Nur Ia Ochsen, die in geringer Menge vorhanden waren, konnten die Vorwochenpreise behaupten. Gute mittlere Ochsen wurden um 3 g billiger, mindere bis um 5 g per kg. Gute Kühe notierten um 3-5 g billiger, Ia Stiere ermäßigten sich um 2-3 g, mittlere und mindere um 5-7 g per kg. Weinkühe, die besonders stark angeboten waren, wurden um 3-7 g per kg billiger verkauft. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsvertrieb, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 85-152, jugoslaw. IIIa 105-107, rumän. 112-144, ungar. 88-150, Stiere 85-114, Kühe 83-110.

**Schweinemarkt:** Hauptmarkt: Bei ruhigem Geschäftsgang verbilligten sich Fleischschweine bis um 5 g per kg. Fetteschweine waren besser gefragt. Ungar. Herrschaftsfetteschweine verteuerten sich in den

## » LONSIKAR «

de. hochwertigste Betonhärtestoff der Lonza A. G., Basel

General-Vertreter für Österreich:

**RICHARD STRAUSS**

Wien, VI., Mariahilferstraße 85/87 Tel. B 20-5-83



## Apparate- u. Transformator-Fabrik

L. Wimberger Komm.-Ges.

Wien, XVII., Hernalser Hauptstraße 111  
Telephon-Nummer B 41-0-22



GEMEINDE WIEN  
**STÄDTISCHE**  
LEICHEN  
**BESTATTUNG**

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener  
Bezirken sowie in Atzgersdorf,  
Mauer, Liesing, Breitenlee  
und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtlichen Teilnehmerverzeichnis

Mittelqualitäten um 2g, hoch Ia Ware um 3g per kg. Bauernfetttschweine erzielten Vorwochenpreise. Banaterfetttschweine notierten um 2g per kg billiger. Nachmarkt: Gänzlich geschäftlos.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 145—175, Fetttschweine lebend 152—170.

**Jung- und Stochviehmarkt:** Lebende Kälber waren am Montagmarkt um 5g per kg billiger und am Donnerstagmarkt um 5g per kg teurer als in der Vorwoche. Weidner Kälber haben in der Ia Qualität und in den minderen Sorten die Vorwochenpreise behauptet, während die Mittelqualität in Einzelfällen bis um 5g per kg billiger wurde. Weidner Fleischschweine verbilligten sich um 10g per kg, während Weidner Fetttschweine schwach vorwöchentlich notierten. Weidner Schafe konnten zu Vorwochenpreisen abgesetzt werden. Das als Beiladung auf den Markt gebrachte Rindfleisch konnte nur zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft werden.

## Gedenket der Winterhilfe

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 110—160, ausgeweid. 150—210, Fleischschweine ausgeweid. 190—210, Fetttschweine ausgeweid. Ia 190—195, IIa 185, Lämmer ausgeweid. IIa 100, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100, IIIa 70, ohne Fell 100—150, Ziegen ausgeweid. Ia 80, IIIa 50.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnzufuhren betragen 8 Waggons mit 45,2t und waren somit um 23,8t geringer als in der Vorwoche.

**Großhandel:** Der Großmarktverkehr war in der abgelaufenen Woche sehr flau und die Nachfrage selbst am Donnerstagmarkt äußerst schwach. Die Preise waren daher dementsprechend gedrückt, nur Kälber verteuerten sich innerhalb der vorwöchentlichen Grenzen bis um 10g. Auch Fetttschweine waren fest.

**Teurer wurden:** Kalbfleisch, hint. Stützen in der oberen Grenze um 10g (220—240), vord. Stützen um 10g (170—190), Fetttschweine um 5g (185—205), Speck um 5g (185—200), Würstspeck um 5g (175—185), Bauchsilz in der oberen Grenze um 10g (205—220).

**Billiger wurden:** Rindfleisch Ia in der unteren Grenze um 10g (200—240), IIa um 10g (160—210), IIIa um 10g (140—170), Jungschweinefleisch, Karree in der oberen Grenze um 5g (220—240), Schlegel in der unteren Grenze um 10g (200—220), Bauchfleisch um 5—10g (220—240), halbe abgezogene Schweine in

Gegründet 1819

**Erste**

Gegründet 1819

## österreichische Spar-Casse

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

II. Leopoldgasse 49  
III. Landstraße Hauptstraße 58  
IV. Suttnerplatz 6  
VI. Mariahilferstraße 71  
VII. Gumpendorferstraße 98  
VIII. Alserstraße 25  
IX. Nußdorferstraße 15  
X. Favoritenstraße 83

XIII. Hietzinger Hauptstr. 4  
XIV. Mariahilferstraße 188  
XV. Sechshausenstraße 38  
XVI. Brunnengasse 65  
XVII. Elterleinplatz 6  
XVIII. Währingerstraße 132a  
XX. Wallensteinstraße 21  
XXI. Am Spitz 6

der oberen Grenze um 5g (180—210), Fleischschweine um 10g (180—210).

**Kleinhandel:** Bei sehr flauem Verkehr und schwacher Nachfrage blieb die Preislage ziemlich unverändert, nur abgezogenes und Jungschweinefleisch verbilligte sich in den besseren Qualitäten. Fetttschweine zogen etwas an.

**Teurer wurden:** Rindfleisch, vord. ohne Zuwaage in der oberen Grenze um 20g (220—320), Schaffleisch, hint. in der unteren Grenze um 20g (220—260), Speck in der oberen Grenze um 5g (210—225), Kleinspeck um 10g (200—210), Bauchsilz um 5g (225—235).

**Billiger wurden:** Rindfleisch, Lungenbraten mit Grat in der oberen Grenze um 20g (300—440), Schweinefleisch abgezogen, Schlegel mit Bein in der oberen Grenze um 20g (220—280), Schmelz in der oberen Grenze um 20g (300—340), Schulter mit Bein in der oberen Grenze um 10g (210—270), Bauchfleisch in der oberen Grenze um 10g (200—250), Jungschweinefleisch, Karree in der oberen Grenze um 20g (230—280), Schlegel in der unteren Grenze um 10g (220—280), Schulter in der oberen Grenze um 10g (200—250), Schaffleisch, vord. in der unteren Grenze um 10g (140—200).

**Wildpret- und Geflügelmarkt:** Teurer wurden: Brathühner per Stk. in der unteren Grenze um 30g (280—500), Suppenhühner in der unteren Grenze um 10g (200—280), Bouldarden in der oberen Grenze um 20g (320—360), Rehriden in der oberen Grenze um 20g (350—400), Hasenrücken oder Lauf in der unteren Grenze um 5g (125—250). Billiger wurden: Brathühner per kg in der oberen Grenze um 20g (200—280), per Stk. in der oberen Grenze um 50g (150—250), Brathühner per kg in der oberen Grenze um 20g (200—380), steir. Bouldarden in der unteren Grenze um 20g (320—380), Fettgänse in der oberen Grenze um 10g (190—250). Hirschschlegel in der oberen Grenze um 50g (300—350), Hirschfilet in der unteren Grenze um 40g (400—550), Hasen im Fell in der oberen Grenze um 50g (300—550), Hasen ohne Fell um 20—50g (280—550), Hasenbraten, Rücken und Lauf in der oberen Grenze um 50g (200—450).

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Kabeljau, Dänemark 300 kg 130, Deutschland 5870 kg 110, Filet, Dänemark 4950 kg 160—180, Deutschland 6070 kg 180, Lengfischfilet, Deutschland 180 kg 180, Rotbarschfilet, Deutschland 200 kg 180, Seelachs, Dänemark 90 kg 100, Deutschland 3690 kg 100, Filet, Deutschland 2300 kg 150, Silberlachs, Dänemark 1277 kg 140, Angler, Deutschland 199 kg 230, Goldbarsch, Deutschland 100 kg 140, Filet, Deutschland 1550 kg 170, Serringe, Dänemark 1000 kg 60, Varben leb. n.-ö. 500 kg 220, Frachsen leb. n.-ö. 300 kg 120, Forellen leb. o.-ö. 100 kg 600—700, Hechte leb. n.-ö. 412 kg 320—350, tot jugoslaw. 61 kg 260, Karpfen leb. n.-ö. 16.600 kg 190, steir. Ia 17.900 kg 190, IIa

Oberschlesische



**Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft** m. b. H.

Wien, I., Stubenring 6 / Tel. R-24-5-95

**KOHLE, KOKS, BRIKETS, ANTHRACIT**



**Sika-Vertrieb Ing. Dr. P. Beck**  
Wien IV, Preßgasse 8. Tel. B 26-6-24

Abdichtungen und Bautenschutz mittels der Erzeugnisse von

**Kaspar Winkler & Co., Rankweil**  
Fabrik in Bings-Bludenz



## Schreibmaschinen

sind in Qualität u. Leistung unübertroffen!

20 Durchschläge, Setztaborator,  
Verchromung aller Blankteile etc.

**Hch. Schott & Donath Ges. m. b. H.**

Wien, III., Heumarkt Nr. 9

6772 kg 160, Nerlinge leb. n.-ö. 30 kg 180, Schille tot Jugoslawien  
163 kg 320-400, Schleihen leb. n.-ö. 1458 kg 240-340, Weißfische  
leb. n.-ö. 1000 kg 120, tot n.-ö. 200 kg 70-80, Sander tot Däne-  
markt 100 kg 350, Deutschland 69 kg; alles per 1 kg im Großhandel.  
Alle Preise in Groschen.

## Die Rathauswoche

Wien, 6. November 1937.

### Ehrungen im Wiener Rathaus.

In feierlicher Weise fand Donnerstag, den 4. d. M., im Kleinen Saal des Wiener Rathauses die Überreichung des Ehrenringes der Stadt Wien an Hofrat Prof. Dr. Hans Voltelini und Hofrat Hofburgschauspieler Karl Zeska statt. Bürgermeister Schmitz würdigte in einer herzlichen Ansprache die Verdienste der Ausgezeichneten, von denen Hofrat Voltelini durch hervorragende publizistische Tätigkeit über das historische Wien und Hofrat Karl Zeska als eines der hervorragendsten Mitglieder des Burgtheaters dazu beigetragen habe, das Ansehen der Stadt auf wissenschaftlichem oder künstlerischem Gebiet zu fördern. Mit Dankesworten der Geehrten schloß die vornehme Feier, zu der sich zahlreiche Persönlichkeiten aus der Gelehrten- und Künstlerwelt eingefunden hatten.

In seinem Empfangssalon überreichte gleichfalls am 4. d. M. Bürgermeister Schmitz an nachstehende Herren die ihnen verliehenen bundesstaatlichen Auszeichnungen: Das Offizierskreuz des österreichischen Verdienstordens an Senatsrat Dr. Karl Asperger, Senatsrat Ing. Franz Wittner, Senatsrat Ing. Richard Künstler, Senatsrat Mauritius Stollwerk; das Ritterkreuz I. Klasse des österreichischen Verdienstordens an Obermagistratsrat Dr. Edmund Mayer; das Ritterkreuz des österreichischen Verdienstordens an Stadtbaurat Ing. Oskar Mermou; das österreichische goldene Verdienstzeichen an Rechnungsrat Josef Guschelbauer; die österreichische goldene Verdienstmedaille an Bauwerkmeister Leopold Schimpl.

Desgleichen überreichte Bürgermeister Schmitz am 4. d. M. an nachstehende Herren in seinem Empfangssalon die ihnen verliehenen bundesstaatlichen Auszeichnungen: Das Komturkreuz des österreichischen Verdienstordens an Senatspräsident des Obersten Gerichtshofes in Ruhe, Mitglied der Rechtshilfestelle der Stadt Wien für Bedürftige, Dr. Matthias Bernegger; das Offizierskreuz des österreichischen Verdienstordens an Ing. Franz Böchner, Werkdirektor der städtischen Gaswerke in Ruhe; das österreichische goldene Verdienstzeichen an Inspektor Edmund Daniek. Der Bür-

## Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-80

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

germeister verwies in längerer Ansprache auf die mannigfachen Verdienste, die sich die Ausgezeichneten um die Stadt Wien erworben haben, blickte doch sämtliche der Geehrten auf eine langjährige hervorragende Tätigkeit im Dienste der Stadt Wien zurück. Der Feier wohnten die Angehörigen der Ausgezeichneten und zahlreiche Persönlichkeiten bei.

### Jubilare der Ehe.

An folgende Ehepaare wurden im Oktober 1937 anlässlich der goldenen, bzw. diamantenen Hochzeitsfeier durch Bürgermeister Schmitz oder Vertreter die Ehrengaben der Stadt Wien überreicht:

Franz und Anna Aigner, Franz und Marie Bilek, Leopold und Katharina Blach, Alois und Marie Brunner, Wenzel und Marianne Buric, Alois und Franziska Cermak, Georg und Viktoria Chaloupek, Lieber und Rosa Chierer, Josef und Mathilde Czeika, Karl und Magdalene Delles, Matthias und Marie Dvorak, Franz und Anna Finger, Karl und Barbara Fischer, Adolf und Franziska Fraundörfer (diamantene Hochzeit), Josef und Wilhelmine Friedmann, Josef und Marie Fürhacker, Johann und Anna Glaser, Karl und Marie Hajek, Siegfried und Rosa Herrmann, Johann und Maria Jarosch, Franz und Marie Jirsa, Markus und Elisabeth Komornik, Johann und Marie Korkisch, Josef und Anna Kuchar, Julius und Theresia Lang, Ferdinand und Marie Leidenfrost, Josef und Marie Ludwig, Georg und Christine Maier, Leonhard und Marie Dfenschiesl, Rudolf und Laura Ott, Ludwig und Berta Pollatschek (diamantene Hochzeit), Josef und Elisabeth Stangl, Cyrill und Marie Stilarek, Franz und Anna Brsal, Franz und Marie Weteschnik (diamantene Hochzeit), Franz und Marie Zadak, Anton und Johanna Zaubel, Franz und Karoline Zwick (diamantene Hochzeit).

### Hauptgleichenfest bei zwei städtischen Wohnbauten.

Von den städtischen Wohnhausbauten, die mit Hilfe des Kleinwohnungsbauförderungsgesetzes errichtet werden, sind zwei weitere so vorgeschritten, daß ihre Hauptgleiche am 30. v. M. feierlich begangen werden konnte. Der eine Bau wird in der Schüttelstraße aufgeführt, ist vier Stockwerke hoch und wird 20 Wohnungen, bestehend aus Zimmer und Küche, enthalten. Der Neubau steht an Stelle des alten Lichtensteinschlößels, das wegen Baufälligkeit abgetragen werden mußte. Der zweite Neubau befindet sich in der Miesbaggasse—Oberen Augartenstraße. Er ist ebenfalls vier Stockwerke hoch, hat vier Stiegenhäuser, an denen 60 Wohnungen mit Zimmer und Küche, 13 mit Zimmer, Kabinett und Küche, 5 mit Zimmer, zwei Kabinetten und Küche und eine Wohnung mit zwei Zimmern und Küche, insgesamt 79 Wohnungen gelegen sind.

## FRANZ BÖCK

Stadtpflasterermeister und Bauunternehmer

Wien, XII/2, Wolfganggasse 39, Telephon A 35-2-16

Kontrahent der Gemeinde Wien

## Rudolf Jüttner

Dekorationsmaler und Anstreicher  
Wien 6, Hornbostelg. 5. Tel. B 29-0-24

Lieferant der Gemeinde Wien



**TETRA Aktiengesellschaft**  
Wien IX, Roßauergasse 3-5. Tel. A-11-5-20  
Erzeugung hygienischer Gewebe,  
Windeln, Säuglingswäsche, Operationsartikel, Hemden

**Edel-INGROSSKÜCHEN**  
erzielt Anreicherung mit  
wertvollen Nährstoffen  
**Soja** EDEL-SOJA VERKAUFSBÜRO  
Wien, I., Wipplingerstr. 31. Tel. U 26-307

Bei den Hauptgleichenfeiern, zu denen sich zahlreiche Festgäste eingefunden hatten, verwies der in Vertretung des Bürgermeisters erschienene Vizebürgermeister Waldsam auf die Bedeutung der Vermehrung des Wohnraumes und der damit verbundenen Arbeitsbeschaffung und übermittelte allen Mitarbeitern an den neuen zwei Aufbauwerken der Stadt Wien den Dank des Bürgermeisters. Sodann dankten Bezirksvorsteher Pink, namens der Baufirmen Ing. Weidisch und die Baumeister Pechotsch und Jentsch, für die Belegschaft die Bauarbeiter Ecker und Illetschko für die großzügige städtische Arbeitsbeschaffung.

#### Totenehrung durch die Stadt Wien.

Bürgermeister Richard Schmitz besuchte am 30. v. M. die Gräber des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger, der Bundeskanzler Dr. Ignaz Seipel und Dr. Engelbert Dollfuß, der Gefallenen der Exekutive und der Freiwilligen Wehrverbände sowie der Frau Herma von Schuschnigg und legte an diesen Gräbern wie auch am Kriegerdenkmal im Zentralfriedhof Lorbeerkränze mit Schleifen in den Farben der Stadt Wien nieder. Die Schleifenanschriften lauten: „Ihrem großen Bürgermeister die Stadt Wien“, „Ihrem großen Sohne die Stadt Wien“, „Dem Märtyrerkanzler die Stadt Wien“, „Den Helden der Heimat der Bürgermeister von Wien“, „Den Helden der großen Armee der Bürgermeister von Wien“ und „In wehmütigem Gedenken der Bürgermeister von Wien“.

#### Besuch im Rathaus.

Eine Gruppe von Vertretern der American Express Company, die zum Studium der hiesigen Fremdenverkehrsrichtungen in Wien weilte, stattete am 29. v. M. dem Rathaus einen Besuch ab, wo sie in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Dr. Kresse namens der Stadt Wien begrüßt wurde.

## Rundschau

#### Die Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“.

Am 8. Oktober 1907 wurde die Heil- und Pflegeanstalt für Geistes- und Nervenranke „Am Steinhof“ eröffnet. Der Anlaß zur Erbauung dieser damals größten europäischen Irrenanstalt war die dauernde Überfüllung der damals bestehenden niederösterreichischen Landesirrenanstalt in der Lazarettgasse. Der Bau der Irrenanstalt wurde unter der Führung des n.-ö. Landesauschusses Steiner von der n.-ö. Baudirektion unter Baudirektor Hofrat Ing. Berger in drei Jahren durchgeführt. Die Anstalt war ursprünglich für die Aufnahme von 2400 Kranken bestimmt. Durch ver-

schiedene Adaptierungen wurde es schließlich möglich, den Belagraum auf 4200 Kranke auszuweiten. In den ersten Jahren wurden jährlich etwa 3000 Kranke aufgenommen. Im Kriegsjahr 1916 stieg die Zahl der Aufnahmen auf mehr als 4000. Im Jahre 1919 wurden bloß mehr als 2100 Kranke aufgenommen, während im Jahre 1931 die Höchstzahl von 5078 Aufnahmen erreicht wurde. Gegenwärtig stehen etwas mehr als 4200 Kranke in der Anstaltspflege.

Die Zahl der Aufnahmen wird im wesentlichen von der Zahl der Alkoholiker beeinflusst. Die prozentuelle Aufnahmezahl der Alkoholiker erreichte im Jahre 1929 die Höhe von 41,6% und ging im Jahre 1936 auf 21,15% zurück. Die Aufnahmezahl der progressiven Paralyse, die ihren Höchststand im Jahre 1910 mit 18,5% aller Aufnahmen erreicht hatte, ging infolge der von Professor Wagner-Jauregg eingeführten Malaria-therapie in den letzten Jahren auf bloß 6% zurück. Die Anstalt, der im Jahre 1929 eine Irinkerheilstätte angegliedert wurde, steht unter der Leitung des Landesamtsrates Direktor Hofrat Dr. Mauczka. Das Personal umfaßt 25 Ärzte, 20 Verwaltungsbeamte, etwa 600 männliche und weibliche Pflegepersonen, 81 Angestellte des technischen Betriebes und 55 Wäscherei- sowie 40 Küchenbedienstete.

#### Im Postkraftwagen durch Österreich.

Österreich, das in den letzten Jahren in die erste Reihe der Fremdenverkehrsländer Europas gerückt ist, bietet den Besuchern auch im Winter einen angenehmen und genussreichen Aufenthalt. Vielbesuchte erstklassige Wintererholungsstätten und Sportplätze geben Gelegenheit zur Ausübung aller Arten von Wintersport; aber auch der Vergnügungsreisende wird von seinem Aufenthalt in Stadt und Land stets angenehme Eindrücke und freundliche Erinnerungen mitnehmen.

Infolge des gesteigerten Winterverkehrs unterhält die österreichische Postverwaltung auch in den Wintermonaten eine Reihe von regelmäßig verkehrenden Postkraftwagenfahrten, die einerseits im Verein mit der Eisenbahn die bedeutendsten Winterkurorte und Sportplätze untereinander verbinden, andererseits die Möglichkeit billiger Fahrt weit in das Innere einsamer, bahntferner Alpentäler mit modern ausgestatteten, gut geheizten Postkraftwagen zu gelangen. Vom Standpunkt des Wiener Ausflugsverkehrs ist es besonders erfreulich, daß von der zentral gelegenen Postkraftwagenabfertigungsstelle in Wien, I., Schillerplatz 4, mehrere Postkraftwagenlinien in die reizende Umgebung von Wien, in den weltberühmten Wienerwald nach Hinterbrühl, Laab im Walde und nach dem alten Zisterzienserkloster Heiligenkreuz bei Baden führen.

## BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

FERNSPRECHER NR. U 48-5-52

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

WIEN **WAAGNER-BIRO A. G.** GRAZ

Zentrale: WIEN, V., Margaretenstrasse 70

Tel. Nr. B 23-5-95

Stahlkonstruktionen aller Art Krane und Förderanlagen  
Drahtseilbahnen für Materialtransport  
Kessel- u. Feuerungsanlagen Stahl-, Grau- u. Tempergießerei  
Gußeiserne Druck- und Abflußrohre  
Stählerne Bibliotheks- und Archivvorrichtungen

### Actien-Gesellschaft d. Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, XVI., Wilhelminenstraße 91, Tel. A 27-5-55 bis 59  
 Ständ. Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrrechtbeseitigung  
 Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.  
 Anfragen zu richten an: EMAILLIERWERKE AUSTRIA,  
 Wien, XVI., Wilhelminenstraße 91

### WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunnerstraße 15 Tel. B-27-5-75  
 „Eisenhof“, V., Margaretenstraße 70 Tel. A-31-5-83  
 Bauguß, Kanalisationsartikel, Tragsäulen, Schachdeckel, Kanalgitter, Wendeltreppen, Stiegegeländer, hölzerne u. eiserne Schieberhaken, Rohre und Fassonstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen hierzu, gußeiserne Onorm-Abflußrohre, Benzinscheider, Badezimmer- u. Klosett-einrichtungen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen, Hebezeuge, Ketten, Herdguß, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quintöfen, Kamintür, Draht und Drahtstifte

#### Rout zugunsten der Josefstische.

Zugunsten der unter Führung der Gattin des Bürgermeisters, Frau Josefine Schmitz, stehenden Aktion „Sankt Josefstisch für die Armen der Armen“ findet am Samstag, den 20. November, in allen Festjalen und in der Volkshalle des Rathauses ein Rout statt, für den sich bereits das größte Interesse kundgibt. In der festlich geschmückten Volkshalle werden beliebte Künstler und Künstlerinnen ein reichhaltiges künstlerisches Programm bestreiten, die Jugend wird im Festsaal reichliche Gelegenheit zum Tanz finden, überall werden bekannte Musikkapellen konzertieren. Den Festgästen wird nicht nur ein einzigartiger künstlerischer Abend geboten werden, auch für Speise und Trank wird bestens vorgesorgt sein. Die Einladungen zu dem vielversprechenden Fest, an dem auch die Mitglieder der Regierung und das diplomatische Korps teilnehmen werden, ergehen in den allernächsten Tagen. Auf Grund der Einladungen können dann die Eintrittskarten für den Rout im Präsidialbüro der Stadt Wien im Rathaus an allen Werktagen von 8 bis 18 Uhr behoben werden. Wer die Zustellung der Eintrittskarten wünscht, kann diese mit der Bestellkarte, die der Einladung beiliegt, oder fernmündlich bei der Nummer A 28-500, Klappe 35, bestellen. Mit Rücksicht auf den zu erwartenden Andrang ist es geboten, sich sofort nach Erhalt der Einladung die Eintrittskarten zu besorgen.

#### Die Zahl der Wiener Schüler.

Wie der Stadtschulrat für Wien mitteilt, beträgt die Zahl der Schüler, die im laufenden Schuljahr die Wiener städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen besuchen, 115.526, um 8400 weniger als im Vorjahr.

Die bewährten Helfer im  
 Haushalt

## Gas und Elektrizität

Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke

# Eternit

DACHSCHIEFER ROHRE GROSSPLATTEN

Während im vergangenen Schuljahr 67.780 Kinder die Volksschulen, 53.030 Kinder die Hauptschulen und 3154 Kinder die Sonderschulen besuchten, die Gesamtschülerzahl somit 123.964 betrug, sind es heuer 115.526, nämlich 64.230 Volksschüler, 48.092 Hauptschüler und 3204 Sonderschüler.

Die erste Volksschulklassen besuchten im vergangenen Schuljahr 14.009 Kinder. Heuer sind es um 921 weniger, nämlich 13.088.

Mit der sinkenden Schülerzahl ist naturgemäß eine Verminderung des Klassenstandes eingetreten. Gegenüber 3585 Klassen im Schuljahr 1936/37 sind heuer 3322, also um 263 Klassen weniger. Die Zahl der Volksschulklassen beträgt 1826 (1944), die der Hauptschulen 1309 (1450) und die der Sonderschulen 187 (191).

Während im vergangenen Schuljahr 380 erste Volksschulklassen bestanden, reichen heuer um 21 weniger, nämlich 359 aus.

#### Die Bevölkerungsbewegung in Wien im August 1937.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik kamen im heurigen August in Wien 765 Kinder lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 405 Knaben und 360 Mädchen, 634 eheliche und 131 uneheliche Kinder. Von der Wiener Wohnbevölkerung starben im Berichtsmonat 1615 Personen, und zwar 809 männlichen und 806 weiblichen Geschlechts. Als hauptsächlichste Todesursachen wurden in 312 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 258 Fällen Herzkrankheiten, in 184 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane und in 148 Fällen Tuberkulose angegeben. 81 Personen, und zwar 52 Männer und 29 Frauen, verübten im heurigen August Selbstmord. Über die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, daß im Berichtsmonat von der Wiener Wohnbevölkerung 39 Säuglinge, davon 27 im ersten Lebensmonat, starben. Die Statistik meldet ferner im Berichtsmonat 1251 Eheschließungen der Wohnbevölkerung, um 197 weniger als im August 1936, aber um 216 mehr als im Juli dieses Jahres.

#### Der Fremdenverkehr in Wien im September 1937.

Der Polizeiausweis meldet, daß im September 1937 in Wien insgesamt 54.560 Fremde abgestiegen waren, und zwar 47.517 in Hotels, 4967 in Privatwohnungen, 1833 in Pensionen und 156 in Sanatorien. Von den Gästen kamen 13.196 aus dem übrigen Österreich, 216 aus Ägypten, 79 aus sonstigen afrikanischen Staaten, 177 aus Argentinien, 105 aus Brasilien, 61 aus Canada, 2252 aus U. S. A., 254 aus sonstigen amerikanischen Staaten, 20 aus China, 126 aus Japan, 136 aus Britisch-Indien, 15 aus Niederländisch-Indien, 221 aus Palästina, 154 aus sonstigen asiatischen Staaten, 105 aus Australien, 60 aus Albanien, 343 aus Belgien und aus Luxemburg, 328 aus Bulgarien, 389 aus Dänemark, 49 aus Danzig, 4631 aus Deutschland, 87 aus Estland, 59 aus Finn-

### FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft  
 Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungsdrähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telefon- und Telegraphen-Anlagen, Antennen-Störerschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Bleikabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zubehör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen, Bandstahl, Eisen- und Stahlröhre, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbelfedern, Drahtstifte, Nägel und Stiefeleisen.

**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
 IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20, Fernsprecher A 18-1-73  
**Holzpflaster, Leitungsmaste,  
 Eisenbahnschwellen**



»**WIHOKO**«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.  
**I., Werderergasse 6 — U-22-5-90**  
 Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
 Kulant Reell Leistungsfähig

land, 1856 aus Frankreich und aus Monaco, 223 aus Griechenland, 4550 aus Großbritannien, 2673 aus Italien, 1445 aus Jugoslawien, 161 aus Lettland, 103 aus Litauen, 1085 aus den Niederlanden, 190 aus Norwegen, 3764 aus Polen, 39 aus Portugal, 2252 aus Rumänien, 442 aus Schweden, 1074 aus der Schweiz und aus Liechtenstein, 62 aus Spanien, 7274 aus der Tschechoslowakei, 230 aus der Türkei, 4051 aus Ungarn und 23 aus Rußland.

#### Wiener Fremdenverkehrswerbung.

Die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien hat auch heuer wieder eine großzügige Werbung für den Fremdenverkehr während der Wintermonate eingeleitet. Ein neues „Wiener Programm“, das nebst einem Verzeichnis aller Ermäßigungen und Begünstigungen, die die von der Fremdenverkehrsstelle herausgegebenen und in allen Reisebüros der Welt erhältlichen Winterfaisontkarten bieten, auch eine ausführliche Zusammenstellung aller Veranstaltungen enthält, die die kommende Saison auf dem Gebiete des Theaters, der Musik, des Ausstellungswesens und des Sportes bringen wird, wurde in Zehntausenden Exemplaren in deutscher und englischer Sprache an sämtliche Zeitungen, Reisebüros usw. in der ganzen Welt versendet. Auch der Faschingkalender 1938, soweit er bisher feststeht, ist in dem Programm enthalten. Das reichhaltige Programm wird die Anziehungskraft der Wiener Winterfaison für die Fremden aus allen Ländern auch heuer wieder zur Geltung bringen und viele Gäste zum Besuch Wiens veranlassen.

„Willkommen in Wien“ nennt die Fremdenver-

kehrsstelle der Stadt Wien einen in mehreren Sprachen verfaßten Plan von Wien, der auf dem Rückblatt eine Übersicht über all das enthält, was der Fremde in Wien gesehen haben muß, wie Kirchen, Museen, Gartenanlagen, sonstige Sehenswürdigkeiten, die Wiener Umgebung u. dgl.

Der fremde Gast findet auf der Karte aber auch Vorschläge für den Nachmittag und Abend in einer Liste der Theater, Kinos, Vergnügungs- und Nachtlokale, wobei auf Tanz und Wiener Musik besonders hingewiesen wird, sowie eine Besuchstabelle der wichtigsten Wiener Sammlungen.

Der Plan von Wien, der durch die Hotels und Pensionen an alle ankommenden Fremden zur Verteilung gelangt, stellt so einen Willkommengruß dar, der gleichzeitig die oft fehlende Auskunft über die zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten bietet.

#### Literarischer Wettbewerb der Stadt Wien.

Bürgermeister Richard Schmitz hat in die Schriftstellerjury für den von der Stadt Wien ausgeschriebenen Romanwettbewerb Redakteur Rudolf List, Dr. Theodor Heinrich Mayer und Professor Josef Weinheber, in das Preisgericht für den von der Stadt Wien ausgeschriebenen Wettbewerb für Operettenlibretti, dessen Termin bereits abgelaufen ist, Hofrat Dr. Julius Bittner, Julius Horst, Oberlandesgerichtsrat Dr. Karl Lahr, Hofrat Max Milenkovich und Redakteur Robert Maria Prosl berufen.

Die Frist zur Einsendung von Wettbewerbsstücken beim Wettbewerb für Romane endet am 15. Februar 1938.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere  
 Elektro-Haushaltgeräte  
 gegen zinsfreie Teilzahlungen  
 durch die

# ELEKTRO-VEREINIGUNG

#### Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,  
 VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19  
 Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitätswerke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40



WIENER

# Stadt Bräu

## Nützet die heimischen Wasserkräfte!

Beleuchtet,  
kocht,  
arbeitet

## elektrisch!

Elektrizität ist  
billig,  
sauber,  
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:

**Wiener städtische Elektrizitäts-  
werke, Wien, IX., Marianneng. 4  
Telephon A 24-5-40**

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

# Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

# Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien